



## Der CeWe Color Konzern im Überblick

I.–II. Quartal	2007	2008	Veränderung
<b>1. Umsatz (in Mio. Euro)</b>	<b>179,4</b>	<b>181,5</b>	<b>1,2 %</b>
– davon Zentraleuropa	96,0	101,0	5,2 %
– davon übriges Ausland	83,4	80,5	–3,5 %
<b>2. Absatz und Mitarbeiter</b>			
Farbfotos gesamt (in Mio. Stück)	1.233	1.122	–9,0 %
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	604,8	708,2	17,1 %
– davon Fotos vom Film (in Mio. Stück)	627,9	413,4	–34,2 %
Anzahl CEWE FOTOBÜCHER (in Tsd. Stück)	450	859	91,0 %
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	17,8	11,7	–34,3 %
Image-CDs (in Tsd. Stück)	1.374	1.438	4,7 %
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.216	2.778	–13,6 %
<b>3. Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>			
Aktiva Anlagevermögen	132,7	128,0	–3,5 %
Umlaufvermögen (inkl. liquide Mittel)	147,7	130,5	–11,7 %
Liquide Mittel	16,0	6,7	–58,3 %
Bilanzsumme	280,4	258,5	–7,8 %
Fremdkapital	170,1	155,5	–8,6 %
Eigenkapital	110,2	103,0	–6,5 %
<b>4. Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	–2,6	–1,2	51,8 %
Restrukturierungsaufwand	6,1	10,9	78,4 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	–8,7	–12,1	–39,8 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	–8,2	–11,5	–41,0 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,1	1,3	–21,6 %
Ergebnis nach Steuern	–9,0	–11,4	–26,2 %
Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis	–9,0	–11,4	–26,3 %
<b>5. Ergebnis je Aktie (in Euro)</b>			
– unverwässert	–1,25	–1,64	–31,2 %
<b>6. Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + AfA) (in Mio. Euro)</b>	<b>10,4</b>	<b>9,7</b>	<b>–7,3 %</b>
<b>7. Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)</b>	<b>20,6</b>	<b>19,8</b>	<b>–4,1 %</b>
<b>8. Investitionen Gesamtjahr (in Mio. Euro)</b>	<b>35,5</b>	<b>e 35,0</b>	<b>–1,4 %</b>

### Hinweis:

Wenn in diesem Halbjahresfinanzbericht über Digitalfotos gesprochen wird, beinhaltet die Zahl immer auch die CEWE FOTOBUCH- und Geschenkartikel-Prints.

# 61,4%

... der Fotos im zweiten Quartal  
waren Digitalfotos

- 3 Vorwort
- 7 Der Fotomarkt
- 10 Digitale Produkte und Dienstleistungen
- 14 Marketing
- 18 Absatz und Umsatz
- 22 Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2008
- 25 Bericht nach Ländergruppen
- 29 Investitionen
- 31 Mitarbeiter und Ausbildung
- 33 Investor Relations
- 36 Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008
- 38 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 40 Konzernbilanz
- 42 Verkürzte Kapitalflussrechnung
- 44 Konzerneigenkapitalspiegel
- 48 Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben  
zum Halbjahresfinanzbericht über das II. Quartal 2008
- 56 Erläuterungen zur Segmentberichterstattung
- 60 Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers
- 62 5-Jahres-Übersicht
- 64 Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen
- 65 Finanzkalender

**Die digitale Zukunft im Blick. Als größter europäischer Fotodienstleister konnte CeWe Color im zweiten Quartal 2008 591 Mio. Farbbilder entwickeln und vermarkten.**

**Der Anteil der Digitalfotos lag so hoch wie nie zuvor: Über 61 % bzw. 363 Mio. Fotos waren digital. Bei der Einführung neuer digitaler Technologien und Produkte ist CeWe Color „First Mover“ und reagiert damit auf die veränderten Kundenbedürfnisse. Um diese technologische Spitzenposition weiterhin ausbauen zu können, investiert CeWe Color auch im Geschäftsjahr 2008 insgesamt 35 Mio. Euro in innovative Technologien und Dienstleistungen.**

Sehr geehrte Aktionärinnen,  
sehr geehrte Aktionäre,

Ihr Unternehmen hat sich auch im zweiten Quartal 2008 planmäßig gut entwickelt.

### **Nr. 1 der Fotobuchproduzenten in Europa**

1,5 Mio. CEWE FOTOBUCHER wurden im Jahr 2007 produziert. Damit ist CeWe Color nach der aktuellen Marktstudie der Forschungsgesellschaft Understanding & Solutions die Nr. 1 unter den europäischen Fotobuchproduzenten. Auch im Jahr 2008 beweist sich das CEWE FOTOBUCH als der wichtigste Wachstumstreiber: Es konnten 859.000 Bücher produziert und verkauft werden, das waren 91 % mehr als im ersten Halbjahr 2007.

### **Viertes Quartal wird gestärkt**

Die stark wachsenden Produktbereiche, CEWE FOTOBUCHER sowie Foto-Geschenkartikel – insbesondere auch die Fotokalender –, haben ihre Hauptabsatzzeit im vierten Quartal zum Weihnachtsgeschäft, da alle diese Produkte in großem Maße als Geschenkartikel genutzt werden. In der Folge durchläuft die Saisonkurve bei CeWe Color einen Wandel: Deutliche Stärkung des vierten Quartals, leichte Reduktion der Anteile der ersten drei Quartale, vor allem des zweiten und dritten Quartals. Details dazu stellen wir Ihnen im Kapitel „Absatz und Umsatz“ dieses Berichtes vor.

### **Zahlen auf Plan**

Insbesondere vor dem Hintergrund dieser Saisonverschiebung ist die leichte Umsatzreduktion um –1,7 % auf 99,1 Mio. Euro im zweiten Quartal 2008 verständlich und völlig auf Plankurs. Aufgrund unserer permanenten Arbeit an Effizienzsteigerungen ist es uns dennoch gelungen, das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierungen um 8,2 % auf 3,2 Mio. Euro zu verbessern.



**Dr. Rolf Hollander**

**Vorsitzender der Vorstände der CeWe Color Holding AG  
und der Neumüller CeWe Color Stiftung**

**Statement Dr. Rolf Hollander:**

**Wir investieren verstärkt in Produkt-  
entwicklung und Marketing.**

**CeWe Color wird zu einem erfolgreichen  
Internet-Unternehmen mit breiter  
Distributionsbasis.**

### **Ausblick unverändert positiv**

Ihr Unternehmen befindet sich stabil auf dem Kurs, der zu Jahresbeginn eingeschlagen worden ist. Entsprechend bleibt der Ausblick für das Geschäftsjahr 2008 weiterhin: 426 Mio. Euro Umsatz (+ 3 %), 17 Mio. Euro Vorsteuerergebnis (+ 33 %) und 9 Mio. Euro Nachsteuerergebnis (+ 53 %).

Ihr Unternehmen ist auch in diesem Jahr wie angekündigt auf Wachstumskurs und befindet sich in der Schlussphase der Analog-Digital-Transformation.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen!

Oldenburg, den 18. August 2008

*Ihr Rolf Hollath*

# 22,6%

... Zuwachs bei Digitalfoto-Bestellungen  
über das Internet

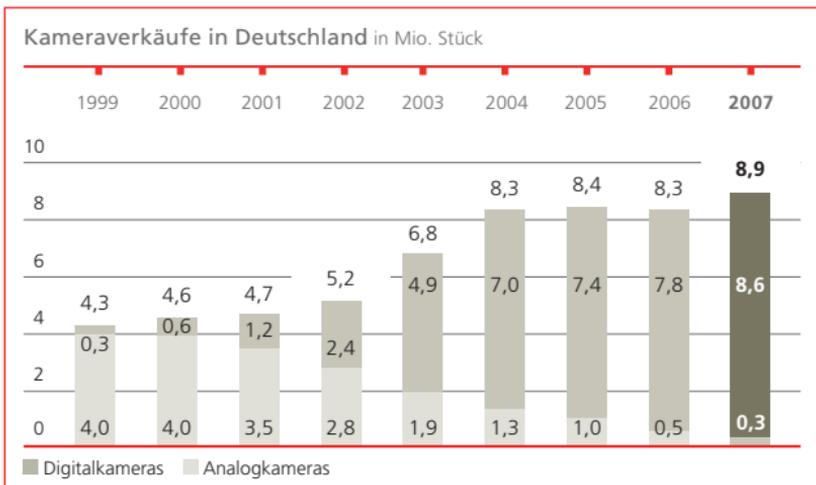


## Der Fotomarkt

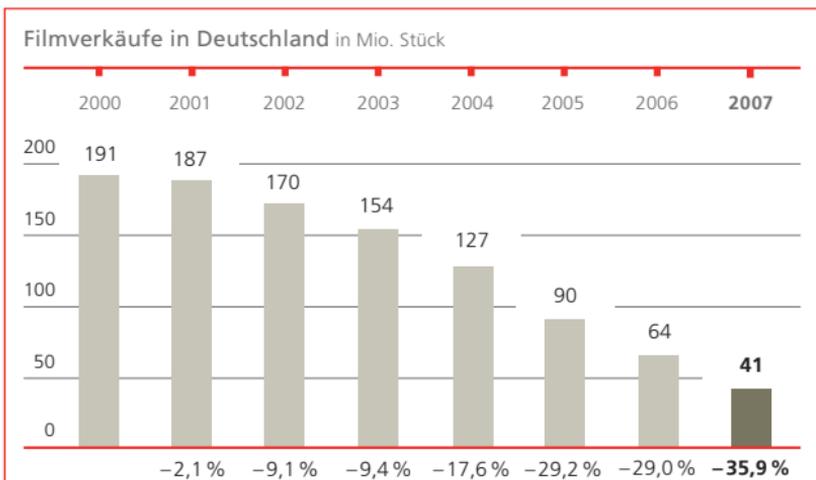
### Anhaltender Boom bei Digitalkameras

In den vergangenen zehn Jahren hat die Fotobranche durch den Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie einen gewaltigen Umbruch erfahren. Dies wird bei der Betrachtung der Kamera- und Filmverkäufe deutlich.

2007 wurden weltweit 138 Mio. Kameras verkauft – davon 91 % Digitalkameras. Dabei wuchs nach Angaben des Photoindustrie Verbandes und der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) der Verkauf von Digitalkameras in Deutschland um knapp 10 % auf 8,6 Mio. Digitalkameras. Der Anteil an Spiegelreflexkameras ist dabei überproportional gestiegen und beschert mit seinem höheren Wert Herstellern und Handel eine positive Entwicklung.



Quelle: Photoindustrie Verband



Quelle: Photoindustrie Verband

## Drei Viertel des maximal möglichen Filmrückgangs erfolgreich bewältigt

Als Folge der intensiven Anwendung von Digitalkameras werden weniger Analogkameras genutzt und somit weniger Filme verbraucht. Der Absatz an Filmen lag in Deutschland im Jahr 2000 mit 191 Mio. Stück bei seinem absoluten Höhepunkt. In 2007 wurden rund 41 Mio. Stück verkauft. Das ist in sieben Jahren ein Rückgang auf weniger als ein Viertel des ursprünglichen Absatzvolumens. Die gute Nachricht: Drei Viertel des maximal möglichen Marktrückgangs von Filmen hat CeWe Color bereits erfolgreich durch Aufbau und Entwicklung eines digitalen Produkt- und Dienstleistungsgeschäftes bewältigt.

## CeWe Color ist europäischer Marktführer

Der Bildermarkt in der Fotobranche ist in einen schrumpfenden Markt für Fotos von Filmen und einen Wachstumsmarkt für Digitalfotos und Fotobücher aufgeteilt. Für Fotos von Filmen gibt es zwei Produktionswege: die Fertigung in Großlaboren des industriellen Fotofinishings und die Produktion an Entwicklungsgeräten (Minilabs) im Fotofachhandel. Das industrielle Fotofinishing bietet aufgrund großer Produktionsmengen einen deutlichen Stückkostenvorteil; das Minilab kann dagegen in der Regel zwar bereits nach einer halben Stunde fertige Fotos liefern, jedoch zu erheblich höheren Preisen. Das industrielle Fotofinishing hat in den Ländern mit starken Einzelhandelsanbietern einen durchschnittlichen Marktanteil von 85 % bis 90 %. CeWe Color ist in fast allen europäischen Ländern Marktführer. Der Marktanteil liegt im Durchschnitt bei über 40 %.

Preise pro Digitalfoto in Cent	Groß- finishing	Minilab	Sofortdrucker in Geschäften	Homeprinter
Einstiegspreis pro Digitalfoto für Konsumenten	7–15	25–39	25–39	29–60

Quelle: CeWe Color

Marktanteile der Produktionssysteme bei Digitalfotos 2007 in %	Deutschland (laut GfK) <sup>1</sup>	Westeuropa (laut U&S) <sup>2</sup>
Großfinishing (Geschäft und Internet)	67 %	61 %
Minilab	4 %	
Sofortdrucker	8 %	6 %
Homeprinter	21 %	33 %

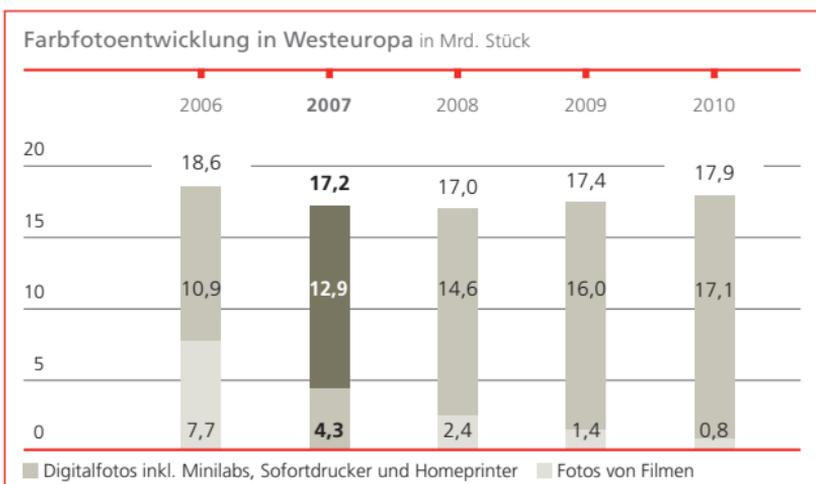
Quelle: <sup>1</sup>GfK = Gesellschaft für Konsumforschung <sup>2</sup>U&S = Understanding & Solutions

## Großfinishing bei Digitalfotos mit anhaltenden Kostenvorteilen

Im Bereich der Digitalfotos gibt es zwei zusätzliche Produktionssysteme: das Homeprinting auf Druckern der Konsumenten und den Sofortdruck mit Thermosublimations- oder Inkjet-Druckern in Geschäften des Fotohandels. Beide Systeme liefern schnelle, aber relativ teure Fotos. Das Großfinishing bietet dagegen innerhalb von 1–2 Liefertagen deutlich preisgünstigere Digitalfotos auf hochwertigem Fotopapier. Während das Homeprinting rückläufig ist, wächst die Belichtung der Fotos im Großlabor und über sogenannte Kiosksysteme.

## Fotobuch – zentrales Produkt des Bildermarktes

Der Siegeszug der digitalen Fotografie wird inzwischen von persönlichen Fotobüchern wesentlich mitgeprägt. Allein im letzten Jahr wurden in Westeuropa 7 Mio. Fotobücher verkauft. Treibende Absatzmärkte sind dabei Deutschland, England, Frankreich und die Niederlande.



## Digitale Produkte und Dienstleistungen

Mit dem Technologiewandel von der analogen zur digitalen Fotografie hat sich zwar die Art der Bilderproduktion geändert, jedoch ist der Wunsch nach dem Papierbild geblieben. Somit wird der Einbruch, den das Bildergeschäft während des Übergangs von der analogen zur digitalen Fotografie erlebt hat, zunehmend durch digital erstellte Bilder überwunden. Die Erholung des Bildermarktes wird auch dadurch unterstützt, dass mehr Bilder pro Auftrag belichtet werden als zu analogen Zeiten – trotz eigenen PCs und Heimdruckern. Das Gesamtvolumen an Digitalfotos legte im zweiten Quartal 2008 um 12,1 % von 324,1 Mio. Stück auf 363,4 Mio. Stück zu. Im ersten Halbjahr 2008 stieg die Anzahl der Digitalfotos um 17,1 % auf 708,2 Mio. Stück. Das bedeutet, dass im ersten Halbjahr 63,1 % aller Fotos von digitalen Daten belichtet wurden.

### Hauptwege des Digitalfotovertriebs

#### 1. Internet immer beliebter

Kaum eine Technologie hat sich derart schnell verbreitet wie das Internet. 1993 für die Allgemeinheit freigegeben, gibt es alleine in Deutschland gegenwärtig 52 Millionen Nutzer. Weltweit surfen 1,3 Milliarden Menschen im World Wide Web. CeWe Color hat den Trend früh erkannt und stellt seinen Handelspartnern komplette eCommerce-Lösungen für die Bestellung von Digitalfotos zur Verfügung. CeWe Color gestaltet die Internetseiten, koordiniert die Vermarktung, entwickelt die Software und betreibt die Rechenzentren für seine Handelspartner. Am stärksten greifen Internet-Fotoanbieter, Internetportale und Drogerieketten auf diesen Service von CeWe Color zurück.

Die Bestellung über das Internet wird von den Fotokonsumenten immer mehr nachgefragt. Wurden im zweiten Quartal 2007 136,0 Mio. Digitalfotos über das Internet bestellt, so wuchs die Absatzmenge im zweiten Quartal 2008 um 22,6 % auf 166,8 Mio. Digitalfotos an. Im gesamten ersten Halbjahr 2008 legte die Anzahl der Digitalfoto-Bestellungen über das Internet sogar um 34,4 % auf 333,7 Mio. Stück zu (erstes Halbjahr 2007: 248,3 Mio. Stück). Das bedeutet, dass im ersten Halbjahr 47,1 % aller Digitalfotos über das Internet bestellt wurden.

## 2. Digitalfoto-Bestellungen in den Geschäften erfolgen auf vier Wegen:

### 2.1 Speicherkarte

Die Konsumenten geben ihre Speicherkarte zur Fotobestellung direkt in die Fototasche. Mit den fertigen Fotoarbeiten erhalten die Konsumenten ihre Speicherkarte zurück.



### 2.2 Selbst gebrannte CD

Die Konsumenten brennen zu Hause ihre Bilddaten auf CD-ROM und geben diese beim Händler ab.



### 2.3 DigiFoto-Maker

Die Konsumenten führen mit ihren Speicherkarten die Bildbestellung an den Orderterminals (DigiFoto-Makern) von CeWe Color durch. Die Bilddaten und der Bestellwunsch werden auf CD-ROM gebrannt. Diese CDs dienen zunächst der Auftragserteilung. Später sind diese für die Konsumenten ein hervorragendes, dauerhaftes Speichermedium zur Bilddatensicherung. Die Speicherkarten können sofort wieder verwendet werden.



### 2.4 DigiFoto-Maker mit Sofortdruck

Die Konsumenten führen mit ihren Speicherkarten die Bildbestellung direkt an den Orderterminals durch und drucken ihre Digitalfotos an den installierten Sofortdruckern aus.

Die verstärkten Anstrengungen in den Jahren 2007 und 2008 durch Erhöhung der Investitionen in Produktentwicklungen, technische Kapazitäten und den Marktauftritt tragen Früchte. Im zweiten Quartal 2008 wurden in den Geschäften 196,6 Mio. Digitalfotos (+ 4,5 %) bestellt und verkauft, im ersten Halbjahr waren es 374,5 Mio. Stück (+ 5,0 %).

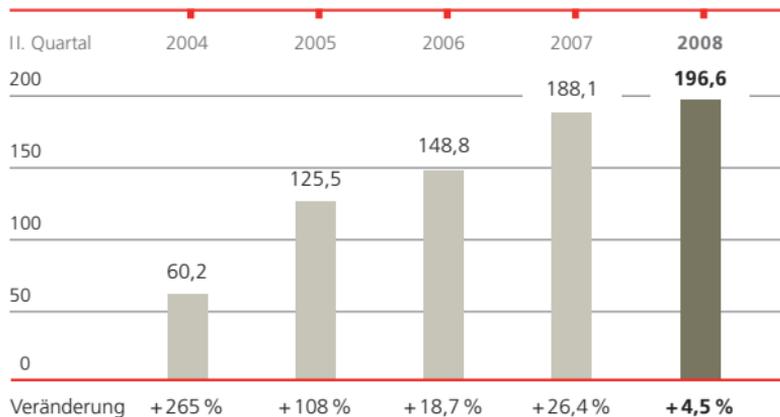
## Hervorragend: Das CEWE FOTOBUCH

Konsumenten können ihre eigenen Digitalfotos in ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH zusammenstellen. Die Gestaltung des individuellen CEWE FOTOBUCHs erfolgt zu Hause am PC. Die einfach zu nutzende Software für das CEWE FOTOBUCH ist kostenlos erhältlich per Download unter [www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de) oder per CD in den von CeWe belieferten Geschäften. Das CEWE FOTOBUCH zeichnet sich durch vier Merkmale besonders aus:

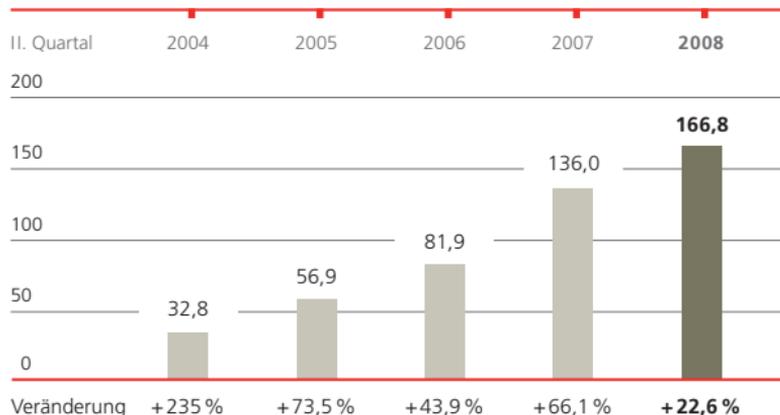
1. Einfachste Gestaltung
2. Fertig in drei Minuten
3. Riesenauswahl
4. Spitzenqualität



Digitalfoto-Bestellung im Geschäft in Mio. Stück



Digitalfoto-Bestellung über das Internet in Mio. Stück



## CEWE FOTOBUCH mit TIPA Award ausgezeichnet

Das CEWE FOTOBUCH hat den begehrten TIPA Award 2008 (Technical Imaging Press Association) in der Kategorie „Best Photo Service“ gewonnen. Die Jury, bestehend aus den Chefredakteuren und Repräsentanten von insgesamt 32 Fachmagazinen aus ganz Europa, zeichnete das CEWE FOTOBUCH als führendes Produkt einer neuen Bilddienstleistung aus, die in den vergangenen Monaten für eine erhebliche Dynamik im Bildermarkt gesorgt hat.

## CEWE FOTOBUCH stärkt CeWe-Marktpositionierung

Die Absatzzahlen beweisen, dass das CEWE FOTOBUCH der neue Verkaufsschlager im Produktsortiment ist. 80 % aller CEWE FOTOBUCH-Bestellungen werden über die Homepages unserer Handelspartner in Europa aufgegeben. Zu 75 % werden die CEWE FOTOBÜCHER im Geschäft abgeholt. Dies unterstreicht eindrucksvoll den großen Vorteil der CeWe-Marktpositionierung: Starke Internet-Auftritte verbunden mit den Vorteilen der großen Zahl der Handelspartner-POS.

## Ausbau des Produktsortimentes

Darüber hinaus hat CeWe Color das Produktsortiment der Druck- und Foto-Geschenkartikel erweitert. Heute können Konsumenten neben Fototassen, Mousepads, T-Shirts, Puzzles und Spielkarten auch ihre persönlichen Fotos auf Leinen belichten lassen und personalisierte Fotokalender und -grußkarten bestellen. Fotos können auf den einzelnen Geschenkartikeln mit vielen verschiedenen Designvorschlägen und Hintergründen zu Themenbereichen wie Hochzeit, Geburtstag, Weihnachten, Lifestyle, Humor oder Einladungen kombiniert werden. Die Geschenkartikel, Fotokalender und -grußkarten werden einen wesentlichen Umsatzanteil zum vierten Quartal beitragen.

1. Halbjahr in Mio. Stück	2007	2008	Veränderung
Digitalfoto-Bestellung über das Internet	248,3	333,7	+ 34,4 %
Digitalfoto-Bestellung im Geschäft	356,5	374,5	+ 5,0 %
Digitalfoto-Bestellung gesamt (inkl. CEWE FOTOBUCH-Prints)	604,8	708,2	+ 17,1 %

## Marketing

Innovative Produkte müssen sowohl in den Geschäften unserer 50.000 Handelspartner in Europa als auch im Internet aktiv und wirksam vermarktet werden, um erfolgreich zu sein. CeWe Color hat daher den Bereich Marketing und Produktmanagement weiter ausgebaut und die Marketingaktivitäten verstärkt.

### Marketing-Offensive

2006 sind diverse neue Anbieter in den Markt eingetreten, die ausschließlich Digitalfotos und Fotodienstleistungen über das Internet anbieten. Um eine hohe Aufmerksamkeit auf ihre Internetseiten zu lenken, haben sie aggressive Preise unterbreitet. CeWe Color startete daraufhin eine breit angelegte Marketing-Offensive auf unterschiedlichen Ebenen. Ziel war es, eine Absatzsteigerung im Digitalfotobereich über einen Mix aus differenzierter Preispolitik und spezifischen Marketing-Instrumenten für den Absatz unserer Produkte über unsere Handelspartner zu erreichen. Diese Marketingmaßnahmen werden im Geschäftsjahr 2008 fortgesetzt und intensiviert.

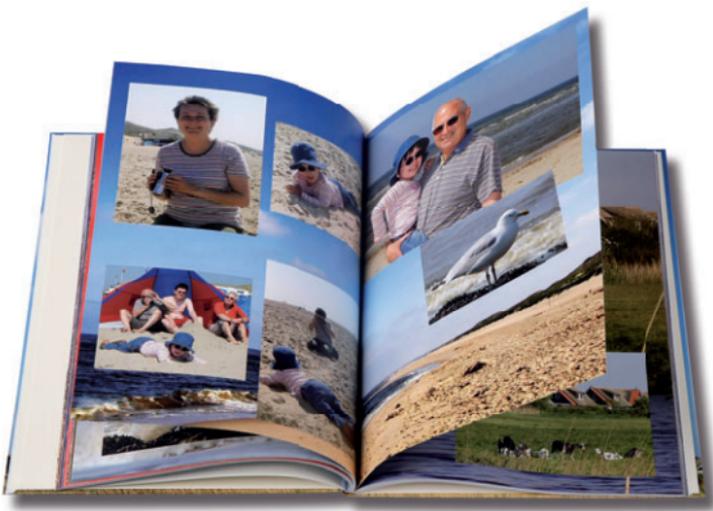
### Konsumenten kaufen gern im Internet

Online einkaufen wird immer beliebter. Wie der Bundesverband Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V. (Bitkom) in einer Studie ermittelt hat, haben 2007 bereits 41 % der Deutschen im Internet Waren und Dienstleistungen bestellt (Vorjahr: 38 %). Onlineshopping bietet viele Vorteile: Es ist preistransparent und bequem. Ein klarer Zusammenhang besteht bei Privatpersonen zwischen der Art des Internetanschlusses und der Bereitschaft, im Internet einzukaufen. Da fast jeder Digitalkamera-Besitzer über einen Internetanschluss verfügt, werden mehr und mehr Digitalfotos über die Homepages unserer Handelspartner bestellt. CeWe Color übernimmt nicht nur die Gestaltung der Fotobereiche auf den Websites der Handelspartner, sondern stimmt gemeinsam mit ihnen aktiv das Online-Marketing, wie etwa Newsletter-Services oder Bannerwerbung, ab.

Als Informationsplattform für bestimmte Fotoprodukte wurden eigene Websites ins Leben gerufen, wie für das CEWE FOTO-BUCH ([www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)), auf denen die Konsumenten neben Produktinformationen auch einen Link zu den Handelspartnern von CeWe Color finden.

## Neue Bestellsoftware für das CEWE FOTOBUCH

Kontinuierlich analysieren wir das Verbraucherverhalten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen u. a. in unsere CEWE FOTOBUCH-Bestellsoftware ein. Seit April vermarkten wir eine neue Version der Software (kostenloser Download unter [www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)), die u. a. die Erweiterung des CEWE FOTOBUCH-Umfangs auf 130 Seiten, neue Fotobuch-Formate bis hin zum XXL-Format 30 x 42 cm und neue vereinfachte und anwenderfreundliche Funktionen beinhalten.



Doch das ist noch längst nicht alles. Das Innovationspotenzial des CEWE FOTOBUCHS ist enorm. Ab Ende September 2008 werden wir eine Mac-Version sowohl für die Standard- als auch für die professionelle CEWE FOTOBUCH-Software im Markt einführen. Außerdem wird es CEWE FOTOBÜCHER im DIN A4-Querformat und DIN A3-Hochformat sowie auf echtem Fotopapier geben.

Darüber hinaus wird es auch eine Verknüpfung der CEWE FOTOBUCH-Software mit Wikipedia geben. Dadurch können die Anwender ihre Bilder ganz einfach um wichtige Informationen aus dem führenden „Wissens-Universum“ ergänzen. Auch der Bereich der Themenfotobücher wird um Baby- und Hochzeitslayouts erweitert.

# Über 2,5 Mio.

... CEWE FOTOBUCHER  
werden im Geschäftsjahr 2008 verkauft



## Mein CEWE FOTOBUCH

Ihre Digitalfotos als echtes Buch.

Gestalten Sie Ihre persönliche Fotoerinnerung: Kombinieren Sie Ihre Bilder mit attraktiven Hintergründen, eigenen Texten und einer individuellen Seitengestaltung in einem CEWE FOTOBUCH.

### Testsieger in Serie!



Das Original vom Marktführer – über 1 Mio. Kunden sind begeistert!

Download und Update  
kostenlos unter:

[www.cewe-fotobuch.de](http://www.cewe-fotobuch.de)

Mein CEWE FOTOBUCH im Fotofachhandel und bei



\* Unverbindliche Preisempfehlung für ein CEWE FOTOBUCH KLEIN gemäß Preisliste, zzgl. Bearbeitungs pauschale.

### **Auch im Internet bleibt der stationäre Handel wichtig**

55,7 % aller über das Internet bestellten Produkte werden über die Ladengeschäfte unserer Handelspartner ausgeliefert. Die Konsumenten schätzen die Möglichkeit der kostengünstigen Lieferung, die zeitlichen Freiheitsgrade beim Abholen durch die langen Ladenöffnungszeiten sowie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch bei Fragen zur Lieferung. CeWe Color unterstützt daher seine Handelspartner unverändert stark. Maßgeschneiderte Marketingtools bilden die Basis für die aktive Vermarktung der margenstarken Produkte. Diese Unterstützung des Handels ist so konzipiert, dass auf die Erfordernisse des Marktes, die Art der Produkte und natürlich die Bedürfnisse der jeweiligen Partner reagiert werden kann. Auf diese Weise bilden innovative Produktsortimente zusammen mit innovativen Vermarktungsstrategien, umgesetzt mit innovativen Handelspartnern, eine Erfolg versprechende Allianz.

Die Veredlung von Bildern, die Entwicklung neuer Einsatzmöglichkeiten von Bildern im Zusammenhang mit technologischen Fortschritten in der Fotografie, aber auch in der Unterhaltungselektronik und der Telekommunikation ergeben hervorragende Möglichkeiten, neue Bildermärkte zu kreieren und bestehende Potenziale noch weiter auszuschöpfen.

### **Auftritt auf der photokina 2008**

Die photokina (23. bis 28. September 2008) ist die Leitmesse für die Fotobranche, die alle zwei Jahre stattfindet. Sie verkörpert die pure Faszination des Bildermachens und -kommunizierens. Auch 2008 werden alle führenden Unternehmen der globalen Imaging-Welt in Köln vertreten sein und ein umfassendes Spektrum präsentieren: Bildtechnik und Bildanwendung für Consumers und Professionals – von der Aufnahme bis zur Ausgabe. Es werden etwa 1.600 Anbieter und 170.000 Besucher aus 156 Ländern erwartet.

CeWe Color wird nach dem erfolgreichen Messeauftritt 2006 auch im September 2008 den Fachbesuchern seine neuesten Produktentwicklungen und Vermarktungsansätze auf einem 1.000 Quadratmeter großen Stand präsentieren.

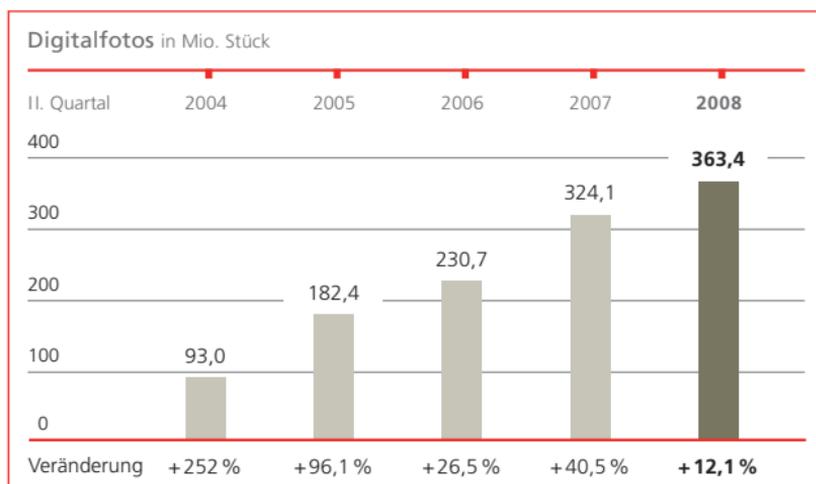
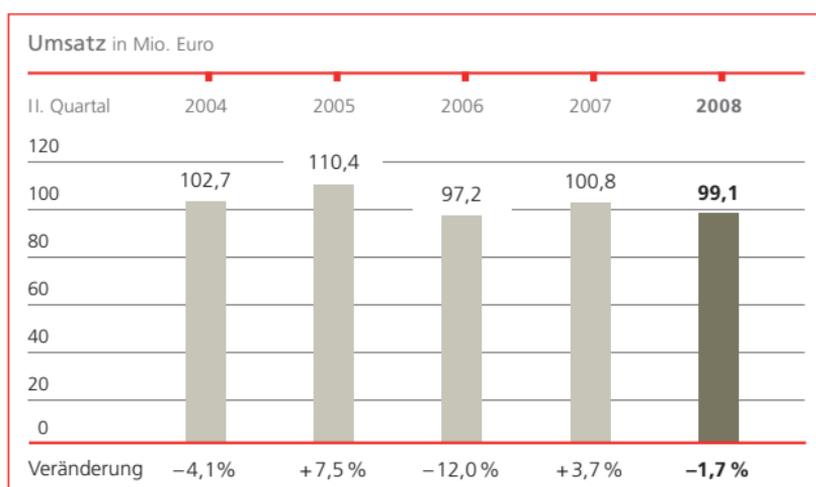
## Absatz und Umsatz

### Umsatz im zweiten Quartal voll auf Plan

Der Umsatz des zweiten Quartals 2008 liegt mit 99,1 Mio. Euro voll auf Plan und stellt nur einen leichten Rückgang um  $-1,7\%$  von 100,8 Mio. Euro zum Vorjahresquartal dar. Aufgrund der leichten Stärkung des ersten Quartals zeigt sich für das gesamte erste Halbjahr 2008 ein Umsatzanstieg um  $1,2\%$  von 179,4 Mio. Euro im Vorjahr auf 181,5 Mio. Euro in 2008.

### Preisstabilität auch bei Digitalfotos erzielt

Die stabile Umsatzlage wurde trotz eines Rückgangs der Gesamtzahl der Fotos um  $-13,1\%$  von 680,7 Mio. Fotos im Vorjahresquartal auf 591,4 Mio. Fotos erzielt. Dabei ging die Zahl der Analogfotos von 356,6 Mio. Fotos im Vorjahreszeitraum auf 228,0 Mio. Fotos um erwartete  $-36,1\%$  zurück. Dies konnte trotz eines Anstiegs der Digitalfotos um  $12,1\%$  von 324,1 Mio. Stück auf 363,4 Mio. Stück nicht ganz ausgeglichen werden.

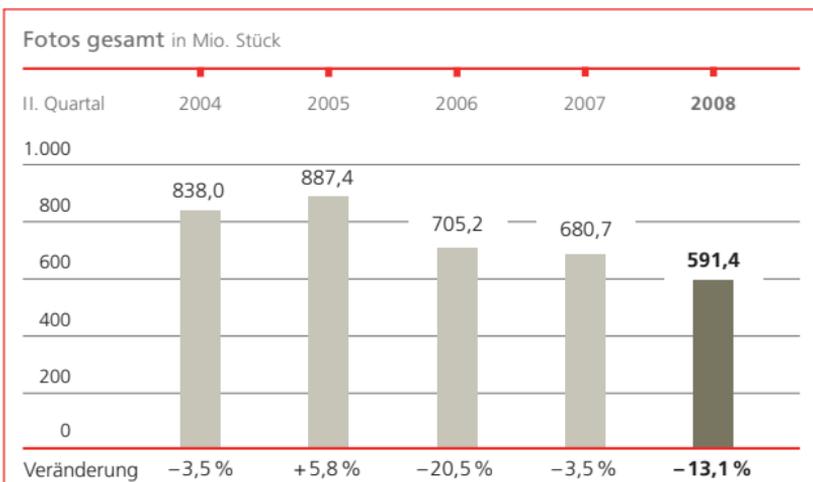
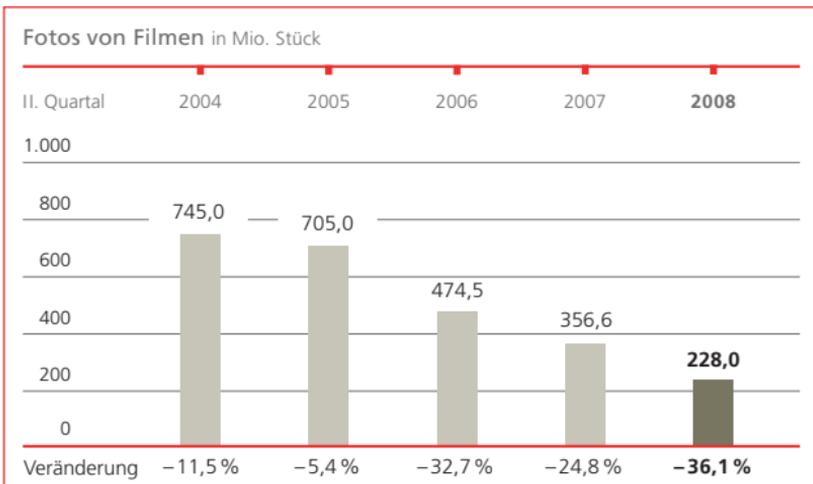


Mit der Einführung und Vermarktung einer höherwertigen Premiumlinie auch für Digitalfotos hat CeWe Color den stetigen Preisverfall der vergangenen Jahre gestoppt und diese Digitalfotos zu stabilen Preisen vermarktet.

### Trend zu höherwertigen Digitalprodukten

In diesen Digitalfotos sind zunehmend Prints in CEWE FOTO-BÜCHERN enthalten. Selbst im zweiten und damit schwächeren Quartal konnte die Zahl der CEWE FOTOBÜCHER von 249.000 Büchern im Vorjahresquartal auf 449.000 Bücher im zweiten

1. Halbjahr	2007	2008	Veränderung
Umsatz (in Mio. Euro)	179,4	181,5	+ 1,2%
Digitalfotos (in Mio. Stück)	604,8	708,2	+ 17,1%
Fotos von Filmen (in Mio. Stück)	627,9	413,4	- 34,2%
Fotos gesamt (in Mio. Stück)	1.232,7	1.121,6	- 9,0%
CEWE FOTOBÜCHER (in Tsd. Stück)	450	859	+ 91,0%



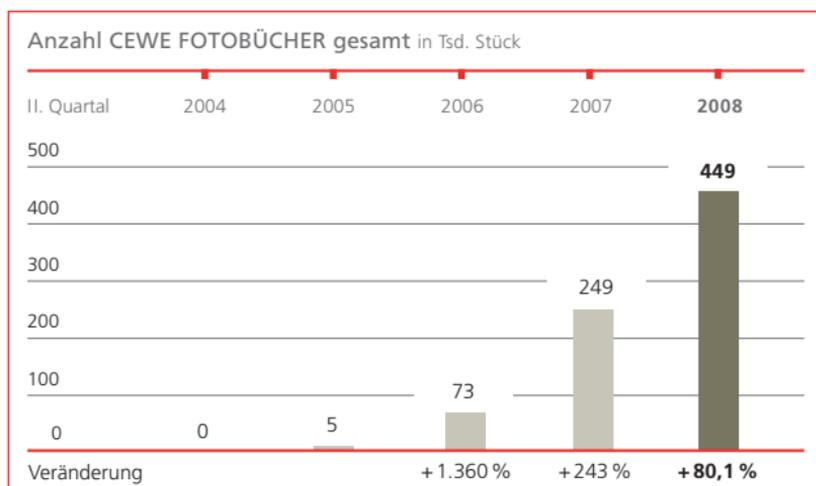
Quartal 2008 um 80,1 % gesteigert werden. Der Umsatz mit CEWE FOTOBÜCHERN konnte sogar um mehr als 100 % gesteigert werden.

### CEWE FOTOBUCH weiter auf dem Siegeszug

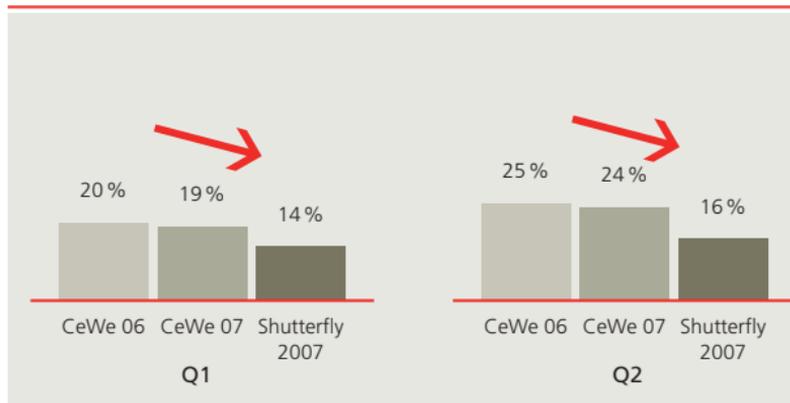
Damit ist das CEWE FOTOBUCH einmal mehr das zentrale Wachstumselement in der gegenwärtigen Entwicklungsphase von CeWe Color. Im ersten Halbjahr konnten 859.000 CEWE FOTOBÜCHER abgesetzt werden – ein Wachstum von 91,0 % gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2007 hat CeWe insgesamt 1,514 Mio. CEWE FOTOBÜCHER abgesetzt. Nach Marktforschungen von Understanding & Solutions war CeWe damit die Nr. 1 unter den europäischen Fotobuchproduzenten.

### Produktmixwandel wird viertes Quartal deutlich stärken

Der Produktmix des Unternehmens verändert sich zunehmend durch CEWE FOTOBÜCHER sowie durch Foto-Geschenkartikel. Diese Produktgruppen kompensieren den deutlichen Rückgang der Fotos von Filmen. Während der Rückgang der Fotos von Filmen



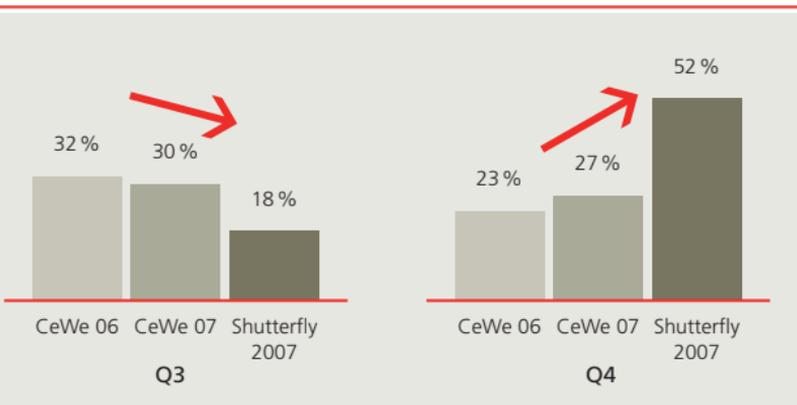
Entwicklung der CeWe-Umsatzsaisonverteilung vs. Shutterfly 2007 in % vom Umsatz



sich in allen Quartalen eines Jahres vollzieht, fällt der große Zuwachs der CEWE FOTOBÜCHER sowie der Fotogeschenkartikel jedoch besonders im vierten Quartal an. Beide stark wachsenden Produktgruppen werden von vielen Konsumenten als Geschenkartikel geschätzt. In der Konsequenz verschiebt sich das saisonale Profil des CeWe-Geschäftes deutlich zum Jahresende hin – wie bereits in den Jahren 2006 und 2007 zu beobachten war. Dieser Trend wird sich fortsetzen und stimmt mit dem Saisonprofil überein, wie es bereits heute Unternehmen aufweisen, die ausschließlich im digitalen Geschäft über das Internet aktiv sind.

Beispielsweise hat das US-Unternehmen „Shutterfly“ im Jahr 2007 im vierten Quartal 52 % seines Umsatzes erwirtschaftet und dies zu 68 % mit Fotobüchern und Geschenken (Quelle: [www.shutterfly.com](http://www.shutterfly.com)). Aufgrund des breiteren Produkt- und Vertriebskanalmixes wird für CeWe auf absehbare Zeit die Umsatzspitze des vierten Quartals nicht ganz so extrem ausfallen. Der Trend ist jedoch klar: Das vierte Quartal wird das stärkste Quartal werden.

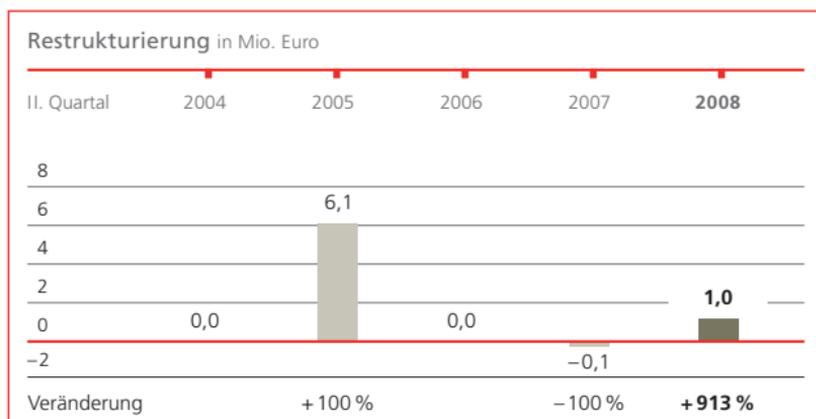
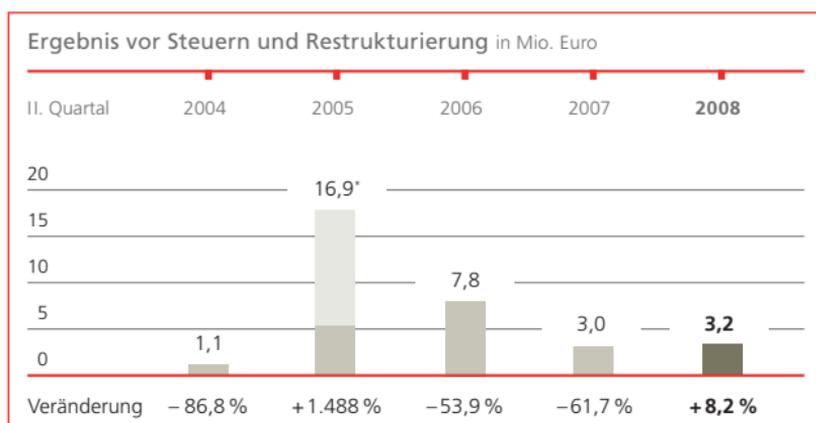
Schematische Darstellung der CeWe-Saisonalität nach Umsatz



## Die Ergebnisse des zweiten Quartals 2008

### + 8,2 % im Quartalsergebnis vor Steuern und Restrukturierung

Das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung erhöhte sich im zweiten Quartal 2008 um + 8,2 % (von 3,0 Mio. Euro im Vorjahresquartal) auf 3,2 Mio. Euro. Nach Abzug der Restrukturierungskosten von 1,0 Mio. Euro wurde ein EBT von 2,2 Mio. Euro erzielt. Im Vorjahr war durch Auflösung von Restrukturierungsrückstellungen ein positiver Effekt von 0,1 Mio. Euro und damit ein EBT von 3,1 Mio. Euro angefallen. Auch in der Halbjahresbetrachtung lässt sich die positive Entwicklung ablesen. Das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung hat sich von –2,6 Mio. Euro in 2007 auf –1,2 Mio. Euro in 2008 verbessert. Angesichts der signifikanten Restrukturierungsaufwendungen im ersten Halbjahr 2008 für die Schließungen der Standorte Bordeaux, Valence, Bad Schwartau und Eisenach in Höhe von 10,9 Mio. Euro fällt das EBT im ersten Halbjahr 2008 mit –12,1 Mio. Euro schwächer aus als im Jahr 2007 mit –8,7 Mio. Euro.



\*darin 11,9 Mio. Euro Sondereffekte durch Versicherungsleistungen in Frankreich

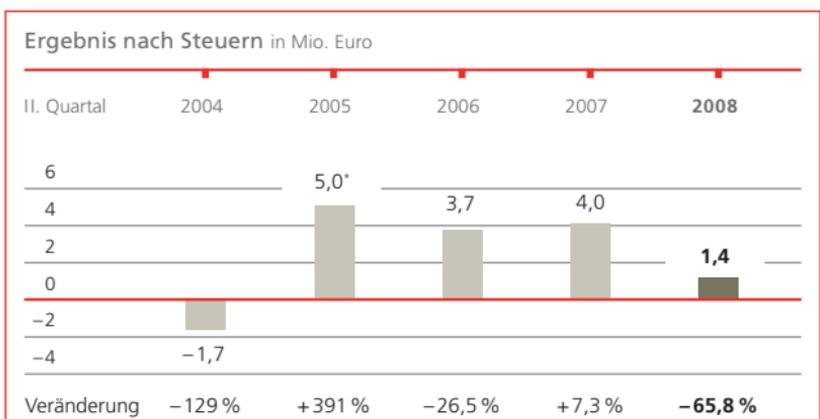
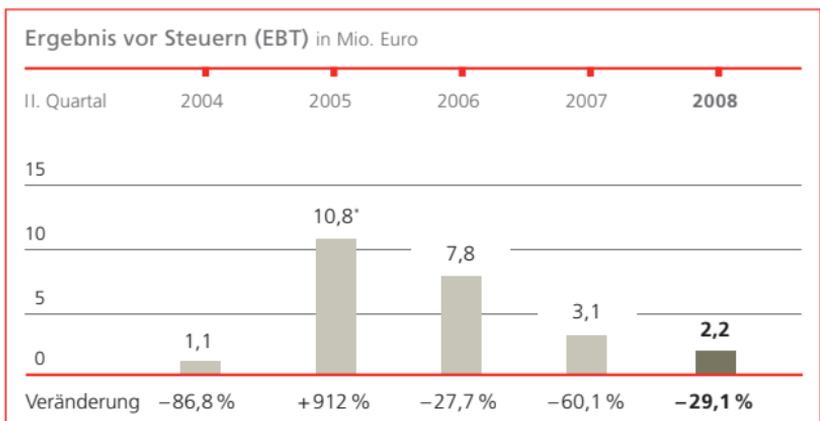
## Volle Wirkung der Kapazitätsreduktionen ab drittem Quartal

Wenngleich die Standortschließungen in diesem Jahr überwiegend im ersten Quartal erfolgt waren, so waren doch im zweiten Quartal noch weitere Restrukturierungskosten angefallen. Ab dem dritten Quartal 2008 ist daher mit einer weiter verbesserten Kostensituation zu rechnen.

## Nachsteuerergebnis erwartungsgemäß

Der Vergleich des Nachsteuerergebnisses des zweiten Quartals 2008 (1,4 Mio. Euro) mit dem des Vorjahresquartals (4,0 Mio. Euro) wird dadurch erschwert, dass im Vorjahr im Saldo ein positiver Steuereffekt von 0,9 Mio. Euro durch aktive latente Steuern angefallen war. Die Steuerquote von 36 % im zweiten Quartal 2008 ist erwartungsgemäß.

Ergebnis in Mio. Euro I.-II. Quartal	2007	2008	Veränderung
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	-2,6	-1,2	+51,8 %
Restrukturierung	6,1	10,9	+78,4 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-8,7	-12,1	-39,8 %
Ergebnis nach Steuern	-9,0	-11,4	-26,2 %



\* darin 11,9 Mio. Euro Sondereffekte durch Versicherungsleistungen in Frankreich

# CeWe Color Nr.1

... der europäischen  
Fotobuchproduzenten



## Bericht nach Ländergruppen

### **CeWe Color ist Europas Marktführer im Fotofinishing**

CeWe Color betreibt 15 Fotogroßlabore und bedient damit Konsumenten und über 50.000 Ladengeschäfte (Points of Sale) in 24 Ländern mit Fotodienstleistungen. Über Internet-Bestellungen hat CeWe Color Postlieferungen in weitere europäische Länder realisiert.

### **Zentraleuropa wieder stark**

Im Segment Zentraleuropa werden Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien zusammengefasst. Das Geschäft in Zentraleuropa entwickelte sich im zweiten Quartal 2008 sehr zufriedenstellend. Der Umsatz stieg um 1,4 % von 53,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf 54,1 Mio. Euro.

Das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung hat sich im gleichen Zeitraum von 2,0 Mio. Euro auf 4,2 Mio. Euro mehr als verdoppelt. Dies ist – neben dem Umsatzanstieg – auf die positiven Effekte der Standortschließungen von Bad Schwartau und Eisenach im ersten Quartal 2008 zurückzuführen.

Restrukturierungskosten sind in Zentraleuropa im zweiten Quartal nicht angefallen.

### **Westeuropa mit deutlicher Kostenanpassung bei rückläufigem Umsatz**

Das Segment Westeuropa setzt sich aus Frankreich und aus Großbritannien zusammen. In diesem Segment konnte der Umsatzrückgang des ersten Quartals von –25,4 % nur wenig auf –23,3 % reduziert werden, so dass der Umsatz von 13,7 Mio. Euro im zweiten Quartal 2007 auf 10,5 Mio. Euro im zweiten Quartal 2008 zurückging.

Dies ist im Wesentlichen auf die Entwicklung in Frankreich zurückzuführen. Ein Umsatzrückgang im Jahr 2008 war zwar erwartet worden, aber nicht in dieser Höhe. Entsprechend reichen die im Jahr 2007 eingeleiteten und in 2008 durchgeführten weiteren zwei Laborschließungen nicht aus, die Kostenseite so einzustellen, dass ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden kann. Außerdem haben die Schließungen der Labore in Bordeaux

und Valence – im Wesentlichen aufgrund der von den Arbeitnehmervertretern angestregten Gerichtsverfahren – nochmals zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen von 1,0 Mio. Euro verursacht. Die durchgeführten Kostensenkungen, d.h. die beiden Laborschließungen sowie eine signifikante Neuordnung der Logistik, haben zumindest erreicht, dass der deutliche Umsatzrückgang leicht abgefedert werden konnte und sich das Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung in diesem Segment in Summe von 0,4 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf – 1,0 Mio. Euro reduzierte. Alles in allem muss an der Entwicklung in Frankreich unverändert stark gearbeitet werden.

Für das zweite Halbjahr wird mit einem weniger starken Umsatzrückgang in Frankreich gerechnet, da ein Neukunde gewonnen werden konnte. Dessen Volumina sind im zweiten Quartal nur teilweise enthalten, da die Belieferung im Verlauf des zweiten Quartals erst aufgenommen wurde.

In Großbritannien ist nach den Anlaufverlusten der ersten Jahre der CeWe-Aktivität in diesem Markt jetzt ein Aufwärtstrend zu erkennen. Der Umsatz hat sich zufriedenstellend entwickelt. An allen Kostenpositionen wurde erfolgreich gearbeitet.

### **Benelux mit leicht rückläufigem Geschäft**

Der Umsatz in Benelux war im zweiten Quartal mit – 12,3 % von 8,9 Mio. Euro im Vorjahresquartal auf 7,8 Mio. Euro erkennbar rückläufig. Zurückzuführen ist dies zum Teil auf die bereits sehr fortgeschrittene Digitalisierung dieser Märkte. Dadurch ist die angesprochene Saisonverschiebung zu Lasten gerade auch des zweiten Quartals in diesen Märkten deutlich zu beobachten. Zusätzlich musste auf das preisaggressive Auftreten von Internetanbietern reagiert werden. Dies hat weiteren Druck auf den Umsatz ausgeübt. Auf der Kostenseite wurden zwar deutliche Fortschritte z.B. im Logistikbereich erzielt, aber in Summe reduzierte sich das Ergebnis vor Steuern von 332 TEuro auf 12 TEuro. Restrukturierungskosten fielen in diesem Segment nicht an.

## Mittelosteuropa mit starkem Umsatzverlauf

Im Segment Mittelosteuropa sind die Labore und Aktivitäten in Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn sowie die vertrieblichen Aktivitäten in den angrenzenden Ländern weiter im Osten bzw. im Südosten zusammengefasst.

Erfreulicherweise konnte dieses Segment einen Umsatzanstieg um 7,5 % von 24,8 Mio. Euro auf 26,7 Mio. Euro erzielen. Dieser ist in diesem Segment vor allem durch einen Umsatzanstieg im Einzelhandel begründet, der mit einer vergleichsweise geringeren Marge versehen ist. Zudem haben osteuropäische Währungen eine Aufwertung gegenüber dem Euro erfahren – beispielsweise im Falle Tschechiens um bis zu ca. 20 % im Vergleich zum Vorjahr. In der Folge ist der Umsatz im Segment Mittelosteuropa entsprechend gesunken für die Produkte, die dort zum Beispiel für Zentraleuropa produziert und in Verrechnungspreisen zu Euro abgerechnet wurden. Zusätzlich ist ein Lohnkostenanstieg in vielen osteuropäischen Märkten zu vermelden, der die Personalkostensituation verschlechtert hat. In Summe hatten diese Effekte einen Gewinnrückgang in Mittelosteuropa von 82 TEuro auf 46 TEuro zur Folge. Auch in diesem Segment fielen keine Restrukturierungskosten an.

Umsatzentwicklung nach Regionen II. Quartal in Mio. Euro	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	53,4	54,1	+ 1,4 %
Westeuropa	13,7	10,5	-23,3 %
Benelux*	8,9	7,8	-12,3 %
Mittelosteuropa	24,8	26,7	+7,5 %
<b>Konzern</b>	<b>100,8</b>	<b>99,1</b>	<b>-1,7 %</b>

Ergebnis vor Steuern (EBT) nach Regionen II. Quartal in TEuro	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	2.321	4.217	+81,7 %
Westeuropa	375	-2.069**	-652 %
Benelux*	332	12	-96,4 %
Mittelosteuropa	82	46	-43,9 %
<b>Konzern</b>	<b>3.110</b>	<b>2.206</b>	<b>-29,1 %</b>

\* nur mit Vertriebsniederlassungen

\*\* davon 1,0 Mio. Euro Restrukturierungskosten (Vorjahresquartal: 0,0 Mio. Euro)

# 35,0

... Mio. Euro werden 2008 vorrangig  
in Geräte, Produktentwicklung und den  
Marktauftritt investiert



## Investitionen

### Bisher über 200 Mio. Euro in Digitalumsatz investiert

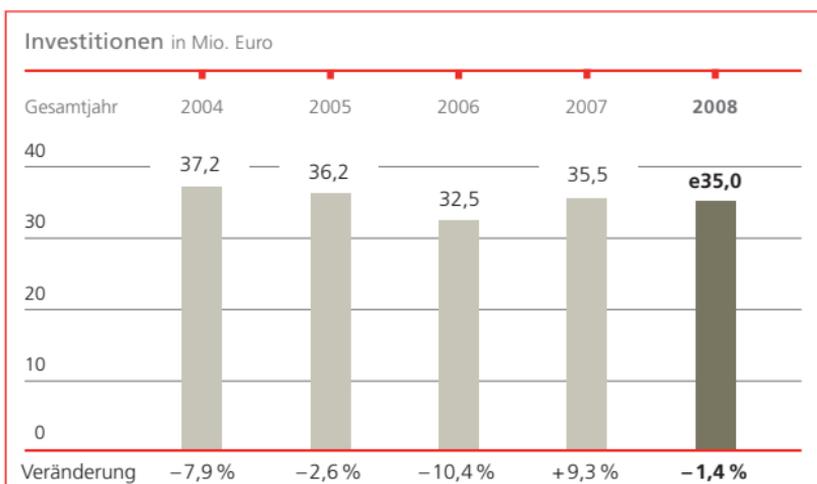
In den vergangenen zehn Jahren hat CeWe Color über 380 Mio. Euro investiert – überwiegend in Geräte, Betriebsanlagen und Firmenakquisitionen. Davon wurden 200 Mio. Euro eingesetzt, um neue Umsätze mit digitalen Produkten zu generieren.

### CeWe Color ist größter Digitaldrucker in Europa

Ein für das zukünftige Wachstum eminent wichtiger Investitionsbereich liegt im Digitaldruck. Bisher hat CeWe Color seine Betriebe mit 26 digitalen Elektro-Ink-Druckern ausgestattet. Damit ist CeWe Color aktuell der größte Digitaldrucker im Segment des qualitativ hochwertigen Vierfarbendrucks in Europa.

### 150 bis 200 Mio. Euro mittelfristige Investitionen

Die Mittelfristplanung sieht ein Investitionsvolumen von 150 bis 200 Mio. Euro für die nächsten fünf Jahre vor. Ca. 30 Mio. Euro sind jährlich erforderlich für Produktentwicklung und Ausbau digitaler Produktionskapazitäten. 50 Mio. Euro hat CeWe Color für Unternehmensakquisitionen zur Marktkonsolidierung und Produktprogrammergänzung vorgesehen. Für das laufende Geschäftsjahr 2008 sind Investitionen von 35,0 Mio. Euro geplant.



# 2.778

... Mitarbeiter in der  
CeWe Color Gruppe



## Mitarbeiter und Ausbildung

### Konzentration der Produktionskapazitäten

Die Dynamik des Transformationsprozesses von der analogen zur digitalen Fotografie macht eine Konzentration der Produktion an wenigen technisch noch anspruchsvoller ausgestatteten Standorten in Europa notwendig. Die verbliebenen 15 Standorte wurden im Geschäftsjahr 2007 mit hohen Investitionen auf die Produktion von Digitalfotos, CEWE FOTOBÜCHERN und Foto-Geschenkartikeln umgerüstet. Die Zahl der Mitarbeiter der CeWe Color Gruppe wurde im ersten Halbjahr 2008 um 13,6 % auf 2.778 Mitarbeiter im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduziert.

### Aus- und Weiterbildung im Marketing

Die neuen Bedürfnisse des zunehmend digitalisierten Foto-marktes führen zu neuen Anforderungen. Zur Steigerung des Digitalfotoumsatzes und zur Vermarktung des CEWE FOTO-BUCHES haben wir u. a. unsere Marketing- und IT-Aktivitäten in den letzten Monaten verstärkt. Allein in dem Oldenburger Produktionsstandort haben wir über 120 neue Arbeitsplätze im Marketing- und IT-Bereich geschaffen. Insbesondere die Professionalisierung unseres Internetmarketings nimmt einen immer breiteren Raum ein.

### Belegschaftsaktien 2008

Im Juni 2008 boten wir den deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum fünften Mal Belegschaftsaktien zum Vorzugspreis von 12,44 Euro an. Bei einem Kauf von maximal 15 Aktien erhielten die Mitarbeiter den steuerlich zulässigen Höchstbetrag von 135,00 Euro, das entsprach einem Vorteil von 9 Euro pro CeWe Aktie. Insgesamt wurden 3.925 Aktien von den Mitarbeitern gezeichnet.

Mitarbeiter nach Regionen I.–II. Quartal	2007	2008	Veränderung
Zentraleuropa	1.681	1.532	–8,9 %
Westeuropa	379	326	–14,0 %
Benelux	31	30	–3,2 %
Mittelosteuropa	1.125	890	–20,9 %
<b>Konzern</b>	<b>3.216</b>	<b>2.778</b>	<b>–13,6 %</b>

# 5.603

... CeWe Color Aktien wurden  
durchschnittlich pro Tag im ersten  
Halbjahr 2008 gehandelt

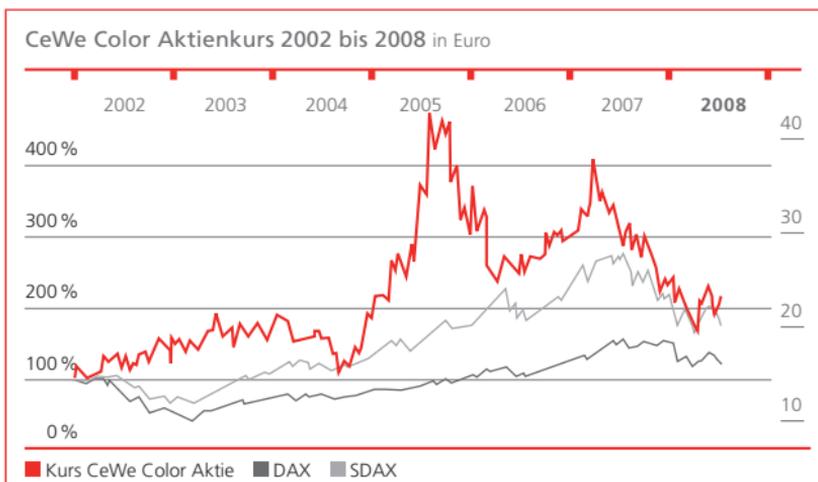
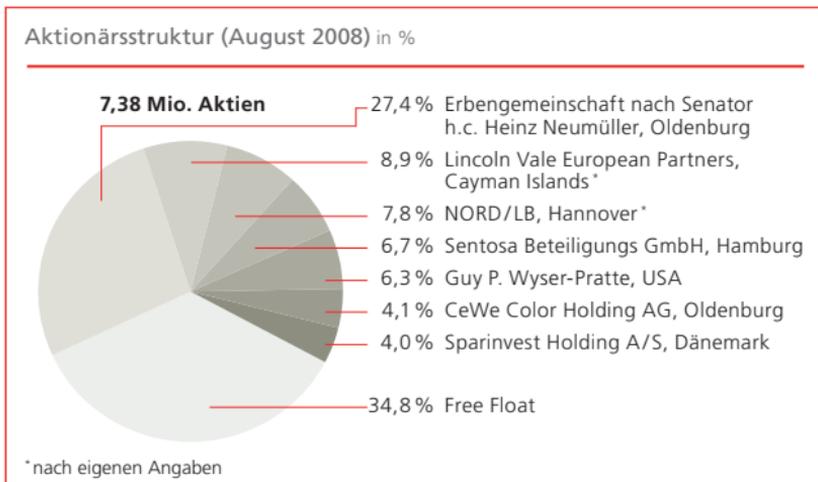


## Investor Relations

Die Kapitalmarktkommunikation der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, wird bestimmt von den Grundsätzen der Fair Disclosure: Aktualität, Kontinuität, Glaubwürdigkeit und Gleichbehandlung. Sie ist langfristig orientiert und steht damit in Übereinstimmung mit der auf nachhaltige Wertsteigerung ausgerichteten Strategie des Konzerns.

### 5.603 Aktien wurden im Tagesdurchschnitt im ersten Halbjahr 2008 gehandelt

Das durchschnittliche Handelsvolumen betrug im ersten Halbjahr 2008 pro Tag 5.603 Aktien (erstes Halbjahr 2007: 14.222 Aktien).



### **Langfristig positive Kursentwicklung**

Die langfristige Aktienkursentwicklung spiegelt das steigende Interesse der Öffentlichkeit wider. In den vergangenen sechs Jahren entwickelte sich der Aktienkurs der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, von 10,28 Euro (2. Januar 2002) auf über 23,80 Euro (30. Juni 2008). Viele Analysten, die die Unternehmensgruppe langfristig beobachten und analysieren, haben die CeWe Color Aktie auf „Halten“ bzw. „Kaufen“ eingestuft.

### **Aktionärsstruktur zunehmend mit langfristiger Perspektive**

Die CeWe Color Holding AG, Oldenburg, hat eine neue langfristig orientierte Aktionärsstruktur: Während MarCap Investors, New York, seine CeWe Color Anteile von 10,3 % Ende März 2008 komplett veräußert hat, gewann das Unternehmen neue langfristig orientierte Investoren hinzu. Lincoln Vale European Partners haben ihren Anteil von zuvor 5,9 % auf 8,9 % aufgestockt. Die Sentosa Beteiligungs GmbH, eine Unternehmensgruppe der Familie Jacobs, hat 6,9 % erworben.

Die Erbgemeinschaft nach Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin mit 27,4 % größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG, Oldenburg. Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschrieben, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist.

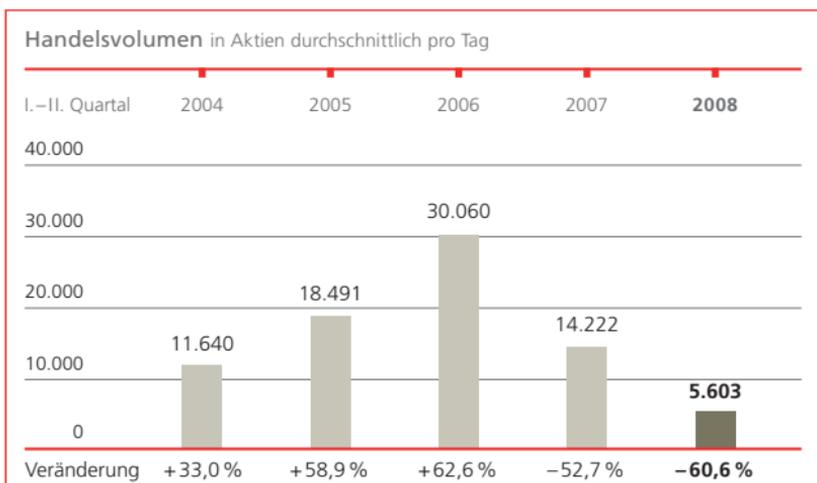
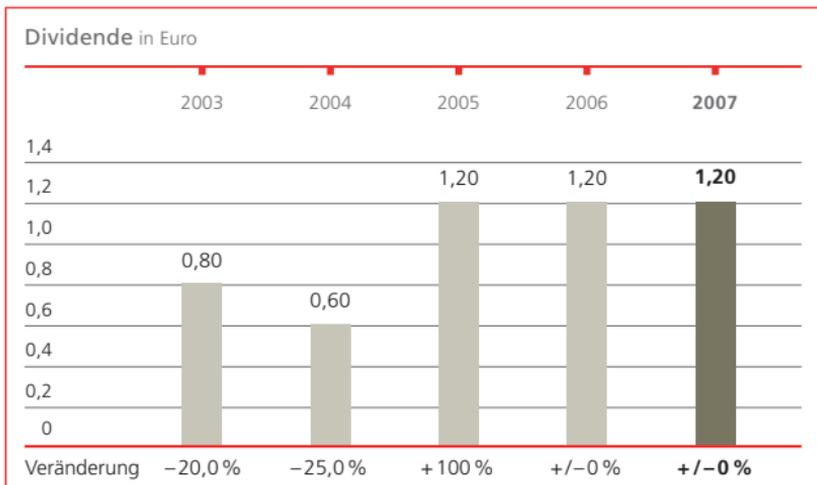
### **Dividendenkontinuität und attraktive Dividendenrendite**

Am 28. Mai 2008 hat die Hauptversammlung der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, mit einer Mehrheit von 99,957 % bzw. 5.330.022 Stimmen den Dividendenvorschlag von Aufsichtsrat und Vorstand akzeptiert. Die CeWe Color AG zahlte damit – wie in den Vorjahren – eine Dividende von 1,20 Euro je Aktie auch für das Geschäftsjahr 2007. Dies entspricht einer attraktiven Dividendenrendite von 5,0 % auf Basis des Kurses von 23,86 Euro je Aktie vom Tag der Hauptversammlung.

Das Management möchte weiterhin seine Aktionäre mit einer im Vergleich zum Aktienmarkt überdurchschnittlich hohen Dividende am Ertrag des Unternehmens teilhaben lassen. Gleichzeitig drückt es damit seine Zuversicht in die zukünftige Ertragskraft des Unternehmens aus.

### Aktionäre unterstützen Kurs der Unternehmensleitung

Die Hauptversammlung hat Vorstand und Aufsichtsrat eindrucksvoll den Rücken gestärkt und den wertorientierten Wachstumskurs des Managements nahezu einstimmig unterstützt. Die Zustimmung zur Entlastung der Vorstände beispielsweise lag im Minimum bei 99,97 %.



## Ausblick auf das Geschäftsjahr 2008

### **Vermarktung personalisierter Fotoprodukte wird intensiviert**

Das Jahr 2008 steht auf der einen Seite noch einmal im Zeichen von Kapazitätsanpassung und Betriebsschließungen in Deutschland und Frankreich. Auf der anderen Seite wird die Vermarktung von Digitalfotos und personalisierten Fotoprodukten (Fotogeschenke und CEWE FOTOBÜCHER) weiter vorangetrieben.

### **Stärkung des vierten Quartals**

Die Ergebnisse dieser Aufbauarbeit zeigen sich in diesem Jahr auch in der Saisonalität des Geschäftes. CEWE FOTOBÜCHER und Foto-Geschenkartikel (vor allem auch Fotokalender) erfahren ein starkes Wachstum. Diese Artikel werden von Konsumenten oftmals als Geschenke verwendet und daher sehr stark im vierten Quartal abgesetzt. Konsequenterweise verschiebt sich daher der saisonale Umsatz- und Ertragschwerpunkt in das vierte Quartal zu Lasten der anderen Quartale. Dieser Trend war bereits in den Jahren 2006 und 2007 erkennbar und wird sich weiter fortsetzen.

### **Ausblick unverändert gut**

Aufgrund dieser Saisonveränderung ist die Umsatzreduktion von – 1,7 % im zweiten Quartal dieses Jahres vollkommen erwartungsgemäß. Damit ist CeWe Color auf dem besten Wege, den zu Beginn des Jahres publizierten Plan zu erfüllen.

Unsere Zielsetzung 2008 für die Absatzseite sieht wiederum einen Zuwachs von knapp 400 Mio. Digitalprints auf 1,9 Mrd. Stück vor. Der Rückgang der Analogfotos beschleunigt sich auf – 35 %. Inklusive 800 Mio. Analogfotos wird CeWe Color 2008 insgesamt 2,7 Mrd. Fotos fertigen. Die höhere Wertigkeit der CEWE FOTOBUCH-Prints sowie das überproportionale Wachstum der Einzelhandelsaktivitäten lässt für 2008 einen Umsatz von 426 Mio. Euro (+ 3 %) erwarten.

Das operative Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung soll 31 Mio. Euro betragen. Um einen geplanten Restrukturierungsaufwand von 14 Mio. Euro vermindert, soll sich das Ergebnis vor Steuern im Jahr 2008 auf 17 Mio. Euro belaufen (+ 33 %). Das Ergebnis nach Steuern soll um 53 % auf 9 Mio. Euro wachsen.

Zielsetzungen für 2008			Veränderung
Farbfotos	digital	1,9 Mrd. Stück	+23 %
	analog	0,8 Mrd. Stück	-35 %
	<b>gesamt</b>	<b>2,7 Mrd. Stück</b>	<b>-3 %</b>
Umsatz		426 Mio. Euro	+3 %
Operatives Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung		31 Mio. Euro	+12 %
Restrukturierungsaufwand/Sonderkosten		14 Mio. Euro	-6 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)		17 Mio. Euro	+33 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		19 Mio. Euro	+32 %
Ergebnis nach Steuern		9 Mio. Euro	+53 %
Cash Flow		46 Mio. Euro	+4 %
Investitionen		35 Mio. Euro	-1,4 %
Free Cash Flow		11 Mio. Euro	+24 %

Die Investitionen – ohne eventuelle Akquisitionen – sollen auf 35 Mio. Euro (-1,4 %) leicht gesenkt werden, so dass der Free Cash Flow (definiert als Ergebnis nach Steuern und Abschreibungen abzüglich Investitionen) um 24 % auf 11 Mio. Euro ansteigt.

Das Maßnahmenpaket aus Restrukturierung und Investitionen in Technologie, Produktentwicklung und Vermarktung erhöht die Leistungsfähigkeit des Unternehmens CeWe Color nachhaltig zum Wohle von Kunden, Aktionären und Mitarbeitern.

Oldenburg, 18. August 2008

**CeWe Color Holding AG**

– Der Vorstand –



Dr. Rolf Hollander

(Vorstandsvorsitzender)



Dr. Reiner Fageth



Andreas F.L. Heydemann



Michael Wefers

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für das I.–II. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

---

Angaben in TEuro

---

1. Umsatzerlöse

2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

3. Andere aktivierte Eigenleistungen

4. Sonstige betriebliche Erträge

5. Materialaufwand

**6. Rohergebnis**

7. Personalaufwand

8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

**10. Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**

11. Finanzergebnis

**12. Ergebnis vor Steuern (EBT)**

13. Steuern vom Einkommen und Ertrag

14. Sonstige Steuern

**15. Ergebnis nach Steuern**

16. Minderheitsgesellschaftern zustehendes Ergebnis

**17. Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis**

---

Ergebnis je Aktie

Angaben in Euro

---

unverwässert

verwässert

---

01.01.– 31.12.2007	II. Quartal 2007	II. Quartal 2008	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	Verände- rung
413.451	100.784	99.085	179.417	181.548	1,2 %
36	4	2	3	2	-33,3 %
1.468	365	526	709	1.054	48,7 %
24.576	5.953	7.399	11.449	12.303	7,5 %
-154.573	-40.377	-40.672	-70.461	-73.244	-3,9 %
<b>284.958</b>	<b>66.729</b>	<b>66.340</b>	<b>121.117</b>	<b>121.663</b>	<b>0,5 %</b>
-108.356	-23.878	-24.804	-53.218	-56.166	-5,5 %
-38.458	-9.492	-9.232	-19.460	-21.066	-8,3 %
-123.802	-30.341	-29.741	-56.589	-55.926	1,2 %
<b>14.342</b>	<b>3.018</b>	<b>2.563</b>	<b>-8.150</b>	<b>-11.495</b>	<b>-41,0 %</b>
-1.523	92	-357	-500	-595	-19,0 %
<b>12.819</b>	<b>3.110</b>	<b>2.206</b>	<b>-8.650</b>	<b>-12.090</b>	<b>-39,8 %</b>
-5.491	1.561	-563	1.092	1.328	21,6 %
-1.434	-706	-287	-1.471	-633	57,0 %
<b>5.894</b>	<b>3.965</b>	<b>1.356</b>	<b>-9.029</b>	<b>-11.395</b>	<b>-26,2 %</b>
-3	4	3	7	4	-42,9 %
<b>5.891</b>	<b>3.969</b>	<b>1.359</b>	<b>-9.022</b>	<b>-11.391</b>	<b>-26,3 %</b>

01.01.– 31.12.2007	II. Quartal 2007	II. Quartal 2008	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	Verände- rung
0,83	0,56	0,19	-1,25	-1,64	-31,2 %
0,83	0,56	0,19	-1,25	-1,63	-30,4 %

# Konzernbilanz

zum 30. Juni 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Aktiva Angaben in TEuro

- I. Sachanlagen
- II. Geschäfts- und Firmenwerte
- III. Immaterielle Vermögenswerte
- IV. Finanzanlagen
- V. Langfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- VI. Langfristige Forderungen und Vermögenswerte
- VII. Aktive latente Steuern

## A. Langfristige Vermögenswerte

- I. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte
- II. Vorräte
- III. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- IV. Kurzfristige Forderungen aus Ertragsteuer-Erstattungen
- V. Kurzfristige übrige Forderungen und Vermögenswerte
- VI. Liquide Mittel

## B. Kurzfristige Vermögenswerte

### Aktiva

Passiva Angaben in TEuro

- I. Gezeichnetes Kapital
- II. Kapitalrücklage
- III. Sonderposten für eigene Anteile
- IV. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn
- V. Anteile Dritter

## A. Eigenkapital

- I. Langfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Langfristige Rückstellungen für Pensionen
- III. Langfristige passive latente Steuern
- IV. Langfristige übrige Rückstellungen
- V. Langfristige Finanzverbindlichkeiten
- VI. Langfristige übrige Verbindlichkeiten

## B. Langfristige Schulden

- I. Kurzfristige Sonderposten für Investitionszuwendungen
- II. Kurzfristige Steuerrückstellungen
- III. Kurzfristige übrige Rückstellungen
- IV. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- V. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- VI. Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten

## C. Kurzfristige Schulden

	31.12.2007	30.06.2007	30.06.2008	Veränderung
	110.917	114.396	98.988	-13,5 %
	5.285	2.374	6.328	166,6 %
	21.465	13.885	22.466	61,8 %
	258	2.064	259	-87,5 %
	3.743	4.405	3.909	-11,3 %
	589	502	642	27,9 %
	5.746	4.153	6.024	45,1 %
	<b>148.003</b>	<b>141.779</b>	<b>138.616</b>	<b>-2,2 %</b>
	0	0	4.630	100,0 %
	41.182	33.635	40.367	20,0 %
	55.753	69.490	53.219	-23,4 %
	3.316	11.326	4.430	-60,9 %
	9.455	8.240	10.581	28,4 %
	7.093	15.958	6.653	-58,3 %
	<b>116.799</b>	<b>138.649</b>	<b>119.880</b>	<b>-13,5 %</b>
	<b>264.802</b>	<b>280.428</b>	<b>258.496</b>	<b>-7,8 %</b>

	31.12.2007	30.06.2007	30.06.2008	Veränderung
	19.188	19.188	19.188	0,0 %
	56.228	56.228	56.228	0,0 %
	-14.155	-7.624	-14.336	-88,0 %
	59.255	42.323	41.832	-1,2 %
	59	46	63	37,0 %
	<b>120.575</b>	<b>110.161</b>	<b>102.975</b>	<b>-6,5 %</b>
	739	798	684	-14,3 %
	9.683	9.467	9.809	3,6 %
	5.746	2.348	3.827	63,0 %
	1.871	1.784	1.712	-4,0 %
	10.426	3.946	8.940	126,6 %
	615	179	509	184,4 %
	<b>29.080</b>	<b>18.522</b>	<b>25.481</b>	<b>37,6 %</b>
	124	126	117	-7,1 %
	2.850	4.266	2.233	-47,7 %
	11.354	9.245	12.642	36,7 %
	10.240	47.650	37.689	-20,9 %
	66.724	62.862	54.416	-13,4 %
	23.855	27.596	22.943	-16,9 %
	<b>115.147</b>	<b>151.745</b>	<b>130.040</b>	<b>-14,3 %</b>
	<b>264.802</b>	<b>280.428</b>	<b>258.496</b>	<b>-7,8 %</b>

# Verkürzte Kapitalflussrechnung

für das I.–II. Quartal 2007 und 2008

der CeWe Color Holding AG, Oldenburg (nach IAS/IFRS)

Angaben in TEuro

## Geschäftstätigkeit Halbjahresergebnis

+	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens
-	Zunahme Forderungen und sonstige Vermögenswerte/aktive latente Steuern
+/-	Verminderung/Zunahme operativer Verbindlichkeiten/Rückstellungen/Sonderposten für Investitionszuwendungen/passive latente Steuern

**= Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit**

**= Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit**

+/- Veränderung der Anteile Dritter am Ergebnis

+/- Sonstige Veränderungen im Eigenkapital

+ Zunahme der Finanzverbindlichkeiten

**= Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit**

= Veränderung des Zahlungsmittelbestandes

+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode

**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**

<sup>1</sup> davon 2.000 TEuro (Vorjahr: 3.805 TEuro) aus der Veränderung des Konsolidierungskreises (Unternehmenserwerbe)

	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008	Veränderung
	-9.029	-11.395	-26,2 %
	19.460	21.066	8,3 %
	-13.418	-4.018	70,1 %
	11.440	-14.670	-228,2 %
	8.453	-9.017	-206,7 %
	-27.572	-11.181 <sup>1</sup>	59,4 %
	7	4	-42,9 %
	-8.179	-6.209	24,1 %
	28.774	25.963	-9,8 %
	20.602	19.758	-4,1 %
	1.483	-440	-129,7 %
	14.475	7.093	-51,0 %
	15.958	6.653	-58,3 %

# Konzerneigenkapitalspiegel

I.–II. Quartal 2008 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel

01.01. – 30.06.2008

nach IAS/IFRS

Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
<b>Stand 01.01.2008</b>	<b>19.188</b>	<b>56.228</b>	<b>1.075</b>	<b>52.069</b>	<b>-275</b>	<b>3.512</b>	<b>3.536</b>
Gezahlte Dividende	0	0	0	-8.361	0	0	0
Erwerb eigene Anteile	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-11.395	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	4	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	2.857
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	-73	0	0
<b>Stand 30.06.2008</b>	<b>19.188</b>	<b>56.228</b>	<b>1.075</b>	<b>32.317</b>	<b>-348</b>	<b>3.512</b>	<b>6.393</b>

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungs- differenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheits- gesellschafter	Konzerner Eigenkapital
-662	134.671	-14.155	120.516	55	4	59	120.575
0	-8.361	0	-8.361	0	0	0	-8.361
0	0	-181	-181	0	0	0	-181
0	-11.395	0	-11.395	0	0	0	-11.395
0	4	0	4	-4	0	-4	0
-455	2.402	0	2.402	0	8	8	2.410
0	-73	0	-73	0	0	0	-73
-1.117	117.248	-14.336	102.912	51	12	63	102.975

## I.–II. Quartal 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg

Eigenkapitalspiegel  
01.01.–31.06.2007  
nach IAS/IFRS  
Angaben in TEuro

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neubewertungsrücklage IFRS 3.59	Erwirtschaftetes Konzerner Eigenkapital	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Sonderposten für Stock Option Plan	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung
<b>Stand 0 1.01.2007</b>	<b>19.188</b>	<b>58.603</b>	<b>0</b>	<b>51.619</b>	<b>-203</b>	<b>2.393</b>	<b>2.198</b>
Gezahlte Dividende	0	0	0	-6.345 <sup>1</sup>	0	0	0
Ausübung Wandlungs- bezugsrechte/ Endabrechnung	0	-2.375	0	0	0	0	0
Erwerb eigene Aktien	-	-	-	-	-	-	-
Verkauf eigene Anteile	0	0	0	1.312	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-9.029	0	0	0
Anderen Gesellschaftern zustehendes Ergebnis	0	0	0	7	0	0	0
Währungsumrechnung	0	0	0	0	0	0	-21
Änderung Konsolidierungskreis	0	0	0	0	0	0	0
Bewertung Stock Option Plan nach IFRS 2	0	0	0	0	0	771 <sup>2</sup>	0
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	0	0	0	0	17	0	0
<b>Stand 30.06.2007</b>	<b>19.188</b>	<b>56.228</b>	<b>0</b>	<b>37.564</b>	<b>-186</b>	<b>3.164</b>	<b>2.177</b>

<sup>1</sup> Der ausgewiesene Betrag betrifft die vorgenommene Dividendenausschüttung abzüglich des auf die Unterstützungskasse entfallenden Anteils.

Die Position betrifft mit 798 TEuro die indirekt unter Bezugnahme auf den beizulegenden Zeitwert der gewährten Eigenkapitalinstrumente ermittelten Werte. Gleichzeitig reduzierten sich die eingekommenen Optionsprämien um 27 TEuro aufgrund der Rückgabe von Optionsrechten.

Mutterunternehmen Kumuliertes übriges Konzernergebnis				Minderheitsgesellschafter			
Latente Steuern auf Währungsdifferenzen Eigenkapital	Eigenkapital gemäß Konzernbilanz vor Abzug eigener Anteile	Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	Zwischensumme	Minderheitenkapital	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Kapital Minderheitsgesellschaftler	Konzerner Eigenkapital
-436	133.362	-6.036	127.326	51	-15	36	127.362
0	-6.345	0	-6.345	0	0	0	-6.345
0	-2.375	0	-2.375	0	0	0	-2.375
-	-	-6.606	-6.606	-	-	-	-6.606
0	1.312	5.017	6.329	0	0	0	6.329
0	-9.029	0	-9.029	0	0	0	-9.029
0	7	0	7	-7	0	-7	0
41	20	0	20	0	-2	-2	18
0	0	0	0	19	0	19	19
0	771	0	771	0	0	0	771
0	17	0	17	0	0	0	17
-395	177.740	-7.625	110.115	63	-17	46	110.161

## Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Halbjahresfinanzbericht über das II. Quartal 2008

Der Halbjahresfinanzbericht des Konzerns der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2008 wird nach den International Financial Reporting Standards (IAS/IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, insbesondere auch gemäß IAS 34 erstellt.

Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ansatzvorschriften wurden für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 eingehalten und haben sich auch für den Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2008 nicht wesentlich geändert (IAS 34.16 (a)). Ebenso haben sich Grundlagen und Methoden der Schätzungen für den Halbjahresfinanzbericht gegenüber den Vorperioden nicht geändert (IAS 34.16 (d)).

Durch die am 6. Juli 2007 verabschiedete Unternehmenssteuerreform 2008 haben sich die für die Ermittlung der latenten Steuern maßgeblichen Steuersätze für das Inland von rund 39 % in 2007 auf rund 30 % in 2008 verringert. Die daraus resultierende notwendige Anpassung der latenten Steuern erfolgte bereits im dritten Quartal 2007 durch die Anwendung der „Discrete-Item-Methode“. Auswirkungen aus der Reform ergeben sich bei den deutschen Gesellschaften der Gruppe für das Vorsteuerergebnis nur beschränkt. So wurden für die Bewertungs- und Abschreibungsregeln für wesentliche Teile der Klein- und Kleinstgegenstände des Anlagevermögens die neuen Vorschriften über die

---

Bilanz  
Angaben in TEuro

---

Langfristige Vermögenswerte

---

Kurzfristige Vermögenswerte

---

Liquide Mittel

---

Eigenkapital

---

Langfristige Schulden

---

Kurzfristige Schulden

---

Behandlung der Sofortabschreibung (Werte bis 150 Euro) und der Bildung von Sammelposten (Werte von 151 bis 1.000 Euro) für den Abschluss nach IAS/IFRS übernommen. Von den neuen Regeln der Zinsschranke sind die deutschen Gesellschaften nachhaltig nicht betroffen.

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, als Obergesellschaft sieben inländische und 22 ausländische Gesellschaften. Daneben werden die auf die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, ausgelagerten Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19 weiterhin in den Konzernabschluss einbezogen. Seit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 haben sich folgende gesellschaftlichen Änderungen ergeben (IAS 34.16 (i)):

■ Mit Wirkung zum 2. Januar 2008 hat die Zweite CeWe Color Beteiligungs AG, Dübendorf (Schweiz), die Numérique S.A.S, Paris (Frankreich), vollständig erworben. Der Kaufpreis belief sich auf 2.000 TEuro. Direkt zurechenbare Anschaffungsnebenkosten hat es in nennenswertem Umfang nicht gegeben. Eigenkapitalinstrumente wurden nicht ausgegeben. Aus der Kaufpreisallokation ergab sich ein Goodwill in Höhe von 1.136 TEuro.

Aufgrund der Änderung des Konsolidierungskreises ergaben sich folgende Auswirkungen im Konzernabschluss zum 30. Juni 2008:

Konzern zum 30.06.2008	davon aus Änderungen des Konsolidierungskreises	
	Gesamt	Numérique S. A. S, Paris
138.616	1.464	1.464
113.227	98	98
6.653	0	0
<b>258.496</b>	<b>1.562</b>	<b>1.562</b>
102.975	-185	-185
25.481	481	481
130.040	182	182
<b>258.496</b>	<b>478</b>	<b>478</b>

Die Höhe der entsprechenden Bilanzpositionen berücksichtigt die sich aus der Schuldenkonsolidierung ergebenden Effekte.

---

#### Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEuro

---

Umsatzerlöse

---

Sonstige Erträge

---

Materialaufwand

---

Personalaufwand

---

Abschreibungen

---

Sonstige betriebliche Aufwendungen

---

**Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)**

---

Finanzergebnis

---

**Ergebnis vor Steuern (EBT)**

---

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

---

Sonstige Steuern

---

**Ergebnis nach Steuern**

---

Die der Konsolidierung zugrunde liegenden Vermögenswerte und Schulden sind wie folgt:

---

#### Auswirkung Änderungen Konsolidierungskreis

Angaben in TEuro

---

Immaterielle Vermögenswerte (Kundenstamm/-listen)

---

Immaterielle Vermögenswerte

---

Sachanlagen

---

Forderungen und sonstige Vermögenswerte

---

Aktive latente Steuern

---

**Gesamt**

---

Eigenkapital

---

Passive latente Steuern

---

Finanzverbindlichkeiten

---

Kurzfristige Verbindlichkeiten

---

**Gesamt**

---

Konzern zum 30.06.2008	davon aus Änderungen des Konsolidierungskreises	
	Gesamt	Numérique S. A. S, Paris
181.548	342	342
13.359	0	0
-73.244	-212	-212
-56.166	-62	-62
-21.066	-212	-212
-55.926	-105	-105
<b>-11.495</b>	<b>-249</b>	<b>-249</b>
-595	-2	-2
<b>-12.090</b>	<b>-251</b>	<b>-251</b>
1.328	68	68
-633	-2	-2
<b>-11.395</b>	<b>-185</b>	<b>-185</b>

Buchwerte zum Erwerbszeitpunkt	Buchwerte nach IFRS	Veränderung
0	1.594	1.594
10	10	0
2	2	0
1	1	0
0	55	55
<b>13</b>	<b>1.662</b>	<b>1.649</b>
-258	842	1.100
0	549	549
1	1	0
270	270	0
<b>13</b>	<b>1.662</b>	<b>1.649</b>

Eine Pro-forma-Rechnung gemäß IFRS 3.70 entfällt, weil die Gesellschaft mit dem Jahresbeginn zum 2. Januar 2008 erworben wurde.

■ Mit Wirkung zum 10. Mai 2008 wurden die Anteile von 23,38 % an der Colorplaza SA, Vevey (Schweiz), die zum 1. Dezember 2007 zu einem symbolischen Kaufpreis von 1,00 Euro erworben worden waren, wieder vollständig verkauft. Der Verkaufserlös belief sich auf 206 TEuro und führte zu einem Buchgewinn von 206 TEuro. Nach den vorliegenden Informationen machte die Gesellschaft Verluste, die wegen nicht vorliegender Abschlussunterlagen nicht genau bekannt sind. Wegen des Ansatzes der Beteiligung At-Equity zu dem o.g. symbolischen Kaufpreis von 1,00 Euro erfolgte keine anteilige bilanzielle Verlustzuweisung. Der Grund für den schnellen Wiederverkauf lag unter anderem darin, dass mit den anderen Gesellschaftern keine Einigung über die zukünftige Entwicklung der Gesellschaft erzielt werden konnte.

■ Mit Wirkung zum 12. Juni 2008 wurde das Kapital der Japan Photo Holding Norge AS, Oppegård, um 320 TNOK auf 3.520 TNOK erhöht.

Hinsichtlich der saisonalen und konjunkturellen Einflüsse auf den Halbjahresfinanzbericht (IAS 34.16 (b)) wird auf die Erläuterungen im Zwischenlagebericht verwiesen.

Als nach Art, Ausmaß und Häufigkeit nennenswerte Sachverhalte, die die Bilanz, die Gewinn- und Verlustwerte oder den Cash Flow beeinflussen (IAS 34.16 (c)), sind im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres zu nennen:

■ Mit Wirkung zum 30. April 2008 wurde die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co.OHG in Bad Schwartau geschlossen. Der endgültige Vorstandsbeschluss hierzu wurde am 21. Januar 2008 gefasst. Für Personalaufwendungen wurden insgesamt 6,3 Mio. Euro zurückgestellt. Darüber hinaus waren für Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 2,3 Mio. Euro außerordentliche Abschreibungen vorzunehmen.

■ Ebenso wurde zum 30. April 2008 die Betriebsstätte der CeWe Color AG & Co. OHG in Eisenach geschlossen. Auch hier wur-

de der endgültige Beschluss am 21. Januar 2008 getroffen. Hier beliefen sich die Personalrückstellungen auf 0,9 Mio. Euro und die außerordentlichen Abschreibungen auf 0,4 Mio. Euro.

- Die im Vorjahr beschlossenen Schließungen und Restrukturierungen wurden im Laufe des ersten Halbjahres planmäßig weitergeführt. So wurden insbesondere die Schließungen der Betriebsstätten der CeWe Color S.A.S, Paris (Frankreich), Bordeaux und Valence zum 28. März 2008 vollzogen. Zum Stichtag betragen die Rückstellungen hierzu 4,0 Mio. Euro. Nach aktueller Einschätzung wird dieser Betrag zur Deckung der Verpflichtungen ausreichen. Für die oben genannten und für bereits früher berichtete Restrukturierungen wurden im zweiten Quartal 2008 weitere 1,0 Mio. Euro in den Rückstellungen nachdotiert. Gründe hierfür lagen in notwendig gewordenen Nachverhandlungen und in dem Ergebnis eines inzwischen abgeschlossenen Mediationsverfahrens.
- Aus der Schließung der Betriebsstätten der CeWe Color AG & Co. OHG in Worms, Nürnberg und Berlin hält die Gesellschaft Immobilien mit einem bilanziellen Restbuchwert von 4,6 Mio. Euro, die nach den nötigen Gremienbeschlüssen zum Verkauf stehen. Es ist zu erwarten, dass die Liegenschaften innerhalb der nächsten zwölf Monate zu einem Preis verkauft werden, der nicht unter dem Buchwert liegt (IFRS 5). Das Anwesen in Worms wurde mit Kaufvertrag vom 20. Mai 2008 verkauft. Der Vertrag sieht eine schrittweise Veräußerung vor. Die erste Teilzahlung ist bereits eingegangen; es ist vorgesehen, das Eigentum nach Zahlung des Restkaufpreises im November 2008 auf den Käufer zu übertragen. Die Aktivitäten zum Verkauf der beiden übrigen Grundstücke laufen.
- Nach Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 wurde der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2007 der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, nach der Entnahme von 3.800.000,00 Euro aus den Gewinnrücklagen durch Ausschüttung von 1,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie (7.080.412 Stück), also insgesamt 8.496.494,40 Euro ab 30. Mai 2008 nach Abzug der steuerlichen Einbehalte (Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag) ausgezahlt. Der verbleibende Betrag von 421.027,93 Euro wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

■ Zum 31. Dezember 2007 hielt die Gesellschaft 299.608 Stückaktien als eigene Anteile. Darüber hinaus hielt zu diesem Zeitpunkt die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, 112.752 Stückaktien der CeWe Color Holding AG, Oldenburg. Letztere waren gemäß IAS 19 in den Konzernabschluss korrigierend einzubeziehen, so dass zum Stichtag 31. Dezember 2007 insgesamt 412.360 Stückaktien als eigene Anteile im Konzernabschluss der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, auszuweisen waren. Am 12. Juni 2008 hat der Vorstand der Gesellschaft auf der Basis des Hauptversammlungsbeschlusses vom 28. Mai 2008 beschlossen, vom 16. Juni 2008 bis 27. November 2009 weitere bis zu 438.392 eigene Aktien zu erwerben. Seitdem wurden im Juni 7.886 Stückaktien zu einem Durchschnittskurs von 22,84 Euro zurückgekauft, so dass der Bestand an eigenen Aktien zum Stichtag 30. Juni 2008 bei der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, insgesamt 307.494 eigene Anteile im Sinne des deutschen Aktienrechts und im Konzern insgesamt 420.246 eigene Anteile gemäß IAS 19 beträgt.

■ Weiterhin hat der Vorstand ebenfalls am 12. Juni 2008 beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür werden insgesamt nicht mehr als bis zu 3.925 Aktien benötigt. Der dafür notwendige Aktienrückkauf sollte möglichst bis zum 31. Juli 2008 abgeschlossen sein. Sofern die Einhaltung der Safe-Harbour-Regelung es erfordern sollte, ist der Erwerb ggf. auch darüber hinaus bis zum Erreichen der erforderlichen Gesamtzahl fortzuführen. Für die Dauer dieses Rückkaufs wird der Erwerb der Aktien aus dem Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 ausgesetzt. Zum 13. August 2008 betrug bei der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, der Bestand an eigenen Anteilen gemäß § 71 AktG 318.780 Stück (Gesamtvolumen 10.823 TEUR, durchschnittlicher Kaufkurs 33,95 Euro/Aktie, Vorjahr: 102.480 Stück, 3.832 TEuro, 37,40 Euro/Aktie) und für den Konzern gemäß IAS 19 insgesamt 431.532 Stück (Gesamtvolumen 15.728 TEuro, durchschnittlicher Kaufkurs 36,45 Euro/Aktie, Vorjahr: 215.232 Stück, 8.756 TEuro, 40,68 Euro/Aktie).

Die Entwicklung des Eigenkapitals haben wir durch den Eigenkapitalspiegel im Anschluss an Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und verkürzte Kapitalflussrechnung gesondert dargestellt (IAS 34.20).

Es bestanden Eventualschulden aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte in Höhe von 4.487 TEuro (Ende Geschäftsjahr 2007: 11.884 TEuro; Ende Vorjahresquartal: 9.001 TEuro). Bei den gegebenen Garantien handelt es sich in der Regel um unentgeltliche normale Kreditgarantien, bei denen das Risiko des Zahlungsausfalls und die Eintrittswahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus der Garantie bei null liegen. Eventualforderungen bestanden zum Ende des aktuellen und des Vorjahresquartals nicht.

Zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller bestehen vereinzelte Mietverhältnisse über betrieblich genutzte Immobilien. Da Herr Otto Korte als einer der Testamentsvollstrecker der Erbgemeinschaft Mitglied des Aufsichtsrates der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, ist, stellt die Erbgemeinschaft eine nahestehende Partei im Sinne des IAS 24.9 lit. d. dar. Alle Vermietungsbeziehungen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Hinsichtlich Inhalt und Umfang hat es in den Geschäftsbeziehungen keine wesentlichen Änderungen gegeben.

Über die oben beschriebenen Sachverhalte hinaus gibt es keine wesentlichen Ereignisse nach dem Stichtag 30. Juni 2008, die nicht bereits in den Quartalsfinanzbericht eingeflossen sind (IAS 34.16 (h)).

## Erläuterungen zur Segmentberichterstattung

Die Berichterstattung richtet sich im Wesentlichen nach dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 14. Berichtet wird über folgende Ländergruppen:

Die Segmentinformationen nach Regionen stellen sich wie folgt dar:

---

### Segmentberichterstattung I.–II. Quartal 2008

Angaben in TEuro

- |    |  |
|----|--|
| a. | <b>Umsatzerlöse mit externen Dritten</b>         |
|    | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten               |
|    | Sonstige Segmenterlöse                           |
|    | <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                       |
| b. | Segmentergebnis gemäß IAS 14.16                  |
| c. | Segmentergebnis vor Steuern (EBT)                |
| d. | Bereinigung um Restrukturierungsaufwand          |
| e. | Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung |
- 

### Segmentberichterstattung I.–II. Quartal 2007

Angaben in TEuro

- |    |  |
|----|--|
| a. | <b>Umsatzerlöse mit externen Dritten</b>         |
|    | Umsatzerlöse mit anderen Segmenten               |
|    | Sonstige Segmenterlöse                           |
|    | <b>Umsatzerlöse gesamt</b>                       |
| b. | Segmentergebnis gemäß IAS 14.16                  |
| c. | Segmentergebnis vor Steuern (EBT)                |
| d. | Bereinigung um Restrukturierungsaufwand          |
| e. | Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung |
-

- Zentraleuropa (Deutschland, Österreich, die Schweiz und Skandinavien)
- Benelux (Belgien und die Niederlande)
- Westeuropa (Frankreich und Großbritannien)
- Mitteleuropa (Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei, Rumänien, Slowenien und Litauen)

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
100.980	14.958	18.944	46.666	0	181.548
14.631	545	703	1.851	(17.730)	0
10.130	324	1.232	3.042	(3.658)	11.070
<b>125.741</b>	<b>15.827</b>	<b>20.879</b>	<b>51.559</b>	<b>(21.388)</b>	<b>192.618</b>
(5.405)	7	(5.286)	(438)	(202)	(11.324)
(6.167)	140	(6.050)	(13)	0	(12.090)
9.828	0	1.024	0	0	10.852
3.661	140	(5.026)	(13)	0	(1.238)

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
96.033	16.176	25.008	42.200	0	179.417
13.074	2	483	2.011	(15.570)	0
9.186	255	1.981	1.801	(3.024)	10.199
<b>118.293</b>	<b>16.433</b>	<b>27.427</b>	<b>46.012</b>	<b>(18.594)</b>	<b>189.616</b>
(5.833)	318	(3.299)	(684)	(427)	(9.925)
(7.013)	261	(2.231)	333	0	(8.650)
5.295	0	0	787	0	6.082
(1.718)	261	(2.231)	1.120	0	(2.568)

---

Segmentberichterstattung II. Quartal 2008

Angaben in TEuro

---

a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

---

b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT 1 )

d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

---

---

Segmentberichterstattung II. Quartal 2007

Angaben in TEuro

---

a. Umsatzerlöse mit externen Dritten

Umsatzerlöse mit anderen Segmenten

Sonstige Segmenterlöse

**Umsatzerlöse gesamt**

---

b. Segmentergebnis gemäß IAS 14.16

c. Segmentergebnis vor Steuern (EBT)

d. Bereinigung um Restrukturierungsaufwand

e. Segmentergebnis vor Steuern und Restrukturierung

---

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
54.136	7.776	10.502	26.671	0	99.085
8.224	245	489	1.051	(10.009)	0
6.239	146	796	1.525	(2.106)	6.600
<b>68.599</b>	<b>8.167</b>	<b>11.787</b>	<b>29.247</b>	<b>(12.115)</b>	<b>105.685</b>
3.996	(50)	(1.073)	(336)	150	2.687
4.217	12	(2.069)	46	0	2.206
0	0	1.024	0	0	1.024
4.217	12	(1.045)	46	0	3.230

Zentral-europa	Benelux	West-europa	Mittelost-europa	Eliminierungen	CeWe Color Konzern
53.408	8.870	13.697	24.809	0	100.784
7.043	1	483	1.109	(8.636)	0
4.759	125	1.433	1.170	(1.723)	5.764
<b>65.210</b>	<b>8.996</b>	<b>15.613</b>	<b>27.088</b>	<b>(10.359)</b>	<b>106.548</b>
2.873	284	(157)	(188)	(217)	2.595
2.321	332	375	82	0	3.110
(280)	0	0	154	0	(126)
2.041	332	375	236	0	2.984

## Bescheinigung des Wirtschaftsprüfers

„Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangsangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2008, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w Abs. 3 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichtes nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.“

Oldenburg, 18. August 2008

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

(Dipl.-Kfm. H. Sanders)  
Wirtschaftsprüfer

(Dipl.-Kfm. M. Szuszies)  
Wirtschaftsprüfer

## 5-Jahres-Übersicht

CeWe Color Konzern	II. Quartal 2004	II. Quartal 2005	II. Quartal 2006
<b>Absatz und Mitarbeiter</b>			
Anzahl Farbfotos (in Mio. Stück)	838	887	705
– davon Digitalfotos (in Mio. Stück)	93,0	182,4	230,8
– davon Farbfotos vom Film (in Mio. Stück)	745,0	705,0	474,5
Anzahl Filmentwicklungen (in Mio. Stück)	20,5	19,4	13,3
Image-CDs vom Film (in Tsd. Stück)	1.170	1.259	1.115
Beschäftigte (auf Vollzeit umgerechnet)	3.674	3.706	3.104
<b>Aus der Konzernbilanz (in Mio. Euro)</b>			
<b>Aktiva</b>			
Anlagevermögen	–	–	–
Umlaufvermögen	–	–	–
– Liquide Mittel	–	–	–
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	–	–	–
Fremdkapital	–	–	–
Bilanzsumme	–	–	–
Capital Employed (CE)	–	–	–
<b>Aus der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Umsatz (konsolidiert)	102,7	110,4	97,2
Abschreibungen	9,9	8,5	8,1
EBITDA <sup>1 3</sup>	11,4	20,0	18,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) <sup>2 3</sup>	1,6	11,5	10,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1,1	10,8	7,8
– davon Restrukturierungsaufwand	0,0	6,1	0,0
Ergebnis vor Steuern und Restrukturierung	1,1	16,9	7,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–1,8	–4,7	–3,2
Ergebnis nach Steuern	–1,7	5,0	3,7
Anteilseignern des Mutterunternehmens zustehendes Ergebnis	–1,4	3,5	2,5
<b>Aus der Kapitalflussrechnung (in Mio. Euro)</b>			
Cash Flow (Ergebnis nach Steuern + Abschreibung)	8,1	13,5	11,8
Cash Flow je Aktie (in Euro)	1,36	2,25	1,96
Investitionen (in Mio. Euro) <sup>4</sup>	–	–	–
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (in Mio. Euro)	–	–	–
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage (in %)</b>			
Anteil Anlagevermögen an der Bilanzsumme	–	–	–
Anteil Abschreibungen am Gesamtumsatz	9,6	7,7	8,3
Eigenkapitalquote <sup>5</sup>	–	–	–
Liquiditätsquote	–	–	–
<b>Kennzahlen zur Rentabilität (in %)</b>			
Eigenkapitalrentabilität nach Steuern <sup>5</sup>	–1,79	4,63	3,65
ROCE (in %) <sup>6</sup>	–	–	–
Gesamtkapitalrentabilität nach Steuern (in %)	–0,63	1,81	1,53
Umsatzrentabilität nach Steuern	–1,68	4,55	3,80
<b>CeWe Color Holding AG</b>			
Anzahl der Aktien (Nennwert 2,60 Euro) (in Stück)	6.000.020	6.000.020	6.000.020
Ergebnis je Aktie (in Euro)			
– unverwässert	–0,25	0,64	0,45
– verwässert	–0,21	0,67	0,52

<sup>1</sup> Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen<sup>2</sup> Ergebnis vor Steuern und Zinsen<sup>3</sup> vor Anteil Dritter

II. Quartal 2007	II. Quartal 2008	1. Halbjahr 2004	1. Halbjahr 2005	1. Halbjahr 2006	1. Halbjahr 2007	1. Halbjahr 2008
681	591	1.476	1.575	1.277	1.233	1.122
324,1	363,4	157,3	319,4	422,0	604,8	708,2
356,6	228,0	1.318,7	1.256,0	854,8	627,9	413,4
10,2	6,5	36,0	34,2	23,7	17,8	11,7
785	1.044	2.044	2.128	1.897	1.374	1.438
3.190	2.738	3.676	3.734	3.218	3.216	2.778
–	–	–	–	–	–	–
–	–	142,6	132,6	124,9	132,7	128,0
–	–	123,5	127,2	106,6	147,7	130,5
–	–	8,2	18,2	9,3	16,0	6,7
–	–	–	–	–	–	–
–	–	83,2	108,4	101,3	110,2	103,0
–	–	178,2	169,6	139,6	170,2	155,5
–	–	274,2	278,0	240,9	280,4	258,5
–	–	159,0	158,7	147,9	176,5	161,6
–	–	–	–	–	–	–
100,8	99,1	179,9	196,7	174,9	179,4	181,5
9,5	9,2	19,2	18,5	16,4	19,5	21,1
12,5	11,8	11,2	25,6	22,2	11,3	9,6
3,0	2,6	–8,0	7,0	5,8	–8,2	–11,5
3,1	2,2	–8,9	6,1	1,6	–8,7	–12,1
–0,1	1,0	0,0	6,1	0,0	6,1	10,9
3,0	3,2	–8,9	12,2	1,6	–2,6	–1,2
1,6	–0,6	–0,6	–5,0	–3,1	1,1	1,3
4,0	1,4	–11,2	–0,7	–3,0	–9,0	–11,4
–	–	–	–	–	–	–
4,0	1,4	–8,1	–0,7	–2,4	–9,0	–11,4
–	–	–	–	–	–	–
13,5	10,6	8,0	17,8	13,4	10,4	9,7
1,8	1,4	1,33	2,97	2,2	1,4	1,3
–	–	37,2	36,2	32,5	35,5	e35,0
–	–	22,4	6,6	2,1	20,6	19,8
–	–	52,0	47,7	51,9	47,3	49,5
9,4	9,3	10,7	9,4	9,4	10,8	11,6
–	–	35,0	39,0	42,0	39,3	39,8
–	–	3,0	6,6	3,9	5,4	2,5
–	–	–	–	–	–	–
3,60	1,32	–11,66	–0,63	–2,96	–8,20	–11,07
–	–	–5,01	4,44	3,94	–4,62	–7,11
1,41	0,52	–4,08	–0,24	–1,24	–3,22	–4,41
3,93	1,37	–6,22	–0,35	–1,71	–5,03	–6,28
–	–	–	–	–	–	–
7.380.020	7.380.020	6.000.020	6.000.020	6.000.020	7.380.020	7.380.020
–	–	–	–	–	–	–
0,56	0,19	–1,50	–0,13	–0,45	–1,25	–1,64
0,56	0,19	–1,46	–0,06	–0,34	–1,25	–1,63

<sup>4</sup> Summe für das gesamte Kalenderjahr, für das Jahr 2008 Planwert

<sup>5</sup> nach IFRS einschließlich Anteile Dritter  
<sup>6</sup> EBIT/CE Kapitalrentabilität vor Steuern und Zinsen

# Betriebsstätten und Vertriebsniederlassungen

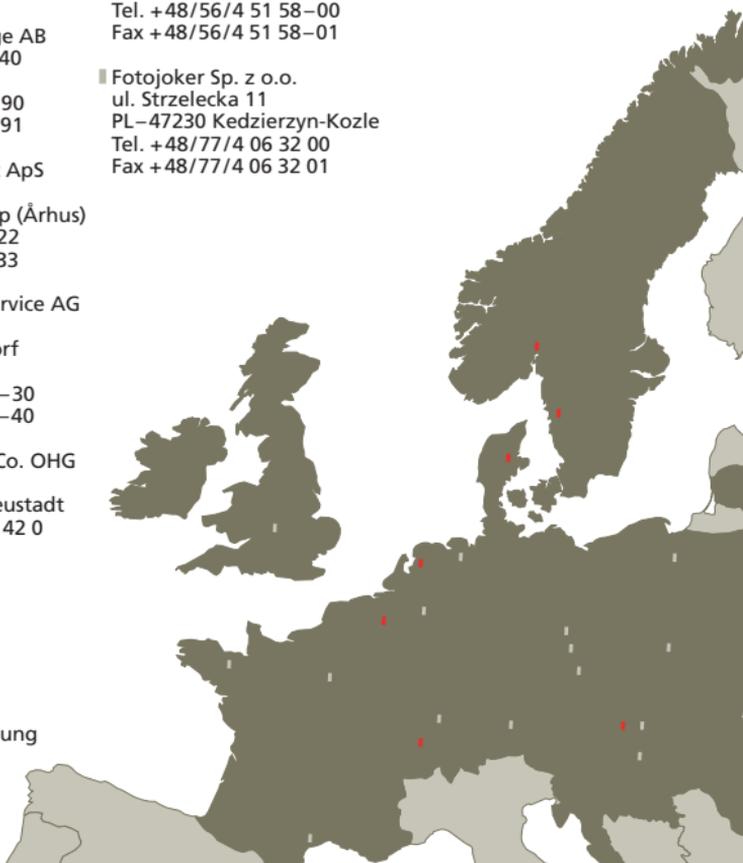
## Betriebsstätten

- **CeWe Color AG & Co. OHG**  
Meerweg 30–32  
D–26133 Oldenburg  
Tel. +49 (0) 4 41/4 04–0  
Fax +49 (0) 4 41/4 04–421
- **CeWe Color Belgium N.V.**  
Blauwesteenstraat 87  
B–2550 Kontich  
Tel. +32/3/4 51 92–00  
Fax +32/3/4 58 06–17
- **CeWe Color a.s. Prag**  
Kloknerova 2278/24  
CZ–14800 Prag 4  
Tel. +420/2/72 07 11 11  
Fax +420/2/72 93 73 46
- **Oskar-von-Miller-Straße 9**  
D–82110 Germering  
(München)  
Tel. +49 (0) 89/8 40 07–0  
Fax +49 (0) 89/8 40 07–30
- **CeWe Color Nederland B.V.**  
Industrieweg 73  
NL–8071 CS Nunspeet  
Tel. +31/3 41/25 53–55  
Fax +31/3 41/25 53–33
- **FotoStar s.r.o.**  
Masarykova 30/95  
CZ–41680 Teplice  
Tel. +420/417/949–401  
Fax +420/417/949–910
- **Erftstraße 40**  
D–41238 Mönchenglad-  
bach  
Tel. +49 (0) 21 66/8 53–0  
Fax +49 (0) 21 66/8 53–109
- **CeWe Color S.A.S.**  
189 rue d'Aubervilliers  
F–75886 Paris Cedex 18  
Tel. +33/1/53 26 66–66  
Fax +33/1/53 26 66–38
- **CeWe Color a.s.**  
Kopcianska 14  
SK–85101 Bratislava 5  
Tel. +421/2/68 20 44–11  
Fax +421/2/68 20 44–23
- **Karl-Marx-Straße 18**  
D–01109 Dresden  
Tel. +49 (0) 3 51/8 85 44–0  
Fax +49 (0) 3 51/8 85 44–13
- **Z.A. de la Croix Rouge**  
F–35770 Vern sur Seiche  
(Rennes)  
Tel. +33/2/99 04 85–85  
Fax +33/2/99 04 85–89
- **CeWe Color**  
Magyarország Kft.  
Béke út 21–29  
H–1135 Budapest  
Tel. +36/1/4 51 10 88  
Fax +36/1/2 38–07 09
- **Freiburger Straße 20**  
D–79427 Eschbach  
(Freiburg)  
Tel. +49 (0) 76 34/5 05–0  
Fax +49 (0) 76 34/5 05–250
- **Z.A.E. des Trois Ponts**  
F–34690 Fabrègues  
(Montpellier)  
Tel. +33/4/67 07 01–80  
Fax +33/4/67 07 01–90
- **CeWe Color Ltd.**  
Unit 4, Spartan Close  
Titan Business Centre  
Tachbrook Park  
UK–Warwick CV 34 6 RR  
Tel. +44/19/26 46 3–100  
Fax +44/19/26 46 3–101

## Auslandsniederlassungen

- **Japan Photo Holding**  
Norge A/S  
Flåtestadtveien 3  
N–1416 Oppegård (Oslo)  
Tel. +47/66 82 26–60  
Fax +47/66 82 26–70
- **Japan Photo Sverige AB**  
Norra Hamngatan 40  
S–41106 Göteborg  
Tel. +46/31 61 94–90  
Fax +46/31 61 94–91
- **CeWe Color Nordic ApS**  
Segaltvej 16  
DK–8541 Skødstrup (Århus)  
Tel. +45/86/99 14 22  
Fax +45/86/99 24 33
- **CeWe Color Fotoservice AG**  
Hochbordstraße 9  
CH–8600 Dübendorf  
(Zürich)  
Tel. +41/1/8 02 90–30  
Fax +41/1/8 02 90–40
- **CeWe Color AG & Co. OHG**  
Reiterersee 111  
A–2700 Wiener-Neustadt  
Tel. +43/644 33 61 42 0
- **CeWe Color Sp. z o.o.**  
ul. Strzelecka 11  
PL–47230 Kedzierzyn-Kozle  
Tel. +48/77/40 63–000  
Fax +48/77/40 63–025
- **ul. Droga Mazowiecka 23**  
PL–86300 Graudenz  
Tel. +48/56/4 51 58–00  
Fax +48/56/4 51 58–01
- **Fotojoker Sp. z o.o.**  
ul. Strzelecka 11  
PL–47230 Kedzierzyn-Kozle  
Tel. +48/77/4 06 32 00  
Fax +48/77/4 06 32 01

- Betriebsstätte
- Vertriebsniederlassung



# Finanzkalender für 2008

19. August 2008

**Veröffentlichung des Berichts über das I.–II. Quartal 2008**

18. November 2008

**Veröffentlichung des Berichts über das I.–III. Quartal 2008**



CeWe Color Holding AG  
Meerweg 30–32  
D–26133 Oldenburg  
Telefon: +49 (0) 441/404–0  
Fax: +49 (0) 441/404–421  
<http://www.cewecolor.com>  
[info@cewecolor.de](mailto:info@cewecolor.de)

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Gerne senden wir Ihnen den gewünschten Bericht auf Anfrage zu:

Telefon: +49 (0) 4 41/404–400  
Fax: +49 (0) 4 41/404–421  
<http://www.cewecolor.com>  
[hella.hahm@cewecolor.de](mailto:hella.hahm@cewecolor.de)

Die CeWe Color Holding AG ist Mitglied im Deutschen Investor Relations Kreis e. V.

## Impressum

### Verantwortlich

CeWe Color Holding AG, Oldenburg

### Gesamtkonzeption und Gestaltung

FIRST RABBIT GmbH, Köln

**Fotos** Horst Gerlach, Köln

**Druck** druckpartner, Essen

### Prüfer des Konzernabschlusses

COMMERZIAL TREUHAND  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wilhelmshavener Heerstraße 79  
D–26125 Oldenburg